

Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 25. Jahrgang • Nummer 1 • 28. Januar 2016 • grimm.media – Klingenthal • Tel. (037467) 289823



Wir wünschen allen Falkensteinerinnen
und Falkensteinern ein gesundes und
gesegnetes neues Jahr.

Bürgermeister, Stadtrat und Stadtverwaltung

© Foto by Sascha Strobel

Neujahrskonzert voller Harmonie

**Rund 350 begeisterte Besucher erleben
in der Zweifeldsporthalle von Falkenstein
ein hochkarätiges Programm**

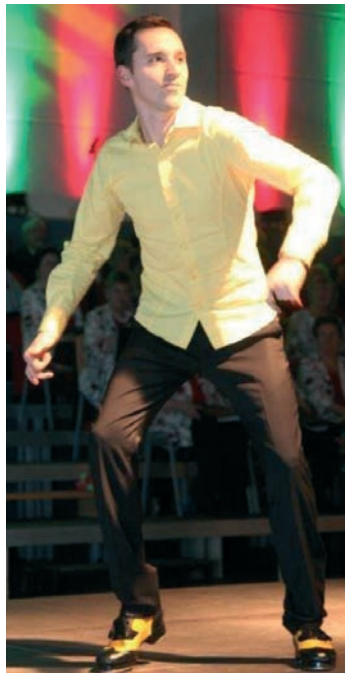
Ein Neujahrskonzert voller
Harmonie erlebten am Sonntag
(10.1.2016) rund 350 Besucher in der
voll besetzten Zweifeldsporthalle von



Falkenstein. Einmal mehr hatten
die Mitglieder der vogtländischen
Chorgemeinschaft ein hochkarätiges
Programm zusammengestellt.
Mehr als zwei Stunden ließen sich
die Musikfreunde, die aus Falkenstein
und vielen *weiter Seiten 2/3*







umliegenden Orten gekommen waren, von Opern- und Operettenmelodien verzaubert. Bürgermeister Marco Siegemund begrüßte zum Auftakt die Gäste. Unter ihnen waren die Bundestagsabgeordneten Yvonne Magwas und Robert Hochbaum und Landtagsabgeordneter Sören Voigt. Außerdem gehörten Peter Dörfel, Vorstand der Sparkasse Vogtland, und natürlich Altbürgermeister Arndt Rauchalles zu den mit Beifall be-

grüßten Gästen. „Ich wünsche mir und Ihnen für das neue Jahre, dass sich trotz aller aktuellen Probleme die Gesellschaft von Vernunft und Menschlichkeit leiten lässt“, betonte der Bürgermeister. Danach übernahm Moderator Andreas Mann das Mikrofon und führte charmant durch das Programm, sorgte mit mancherlei Anekdoten für gute Laune. Im ersten Teil erklangen unter anderem Stücke aus Werken von Chatschaturjan, Saint-Saens, Mozart, Rossini, Puccini und Grieg. Nach der Pause ging es mit Melodien von Strauß, Lehar, Schostakowitsch und anderen weiter. Vogtländische Chorgemeinschaft und Silberbachchor bewiesen einmal mehr ihr hohes musikalisches Können. Sopranistin Jeannette Oswald aus Dresden und Tenor Richard Wiedl aus München sangen sich schnell in die Herzen der Zuhörer. Die Karo Dancers aus Bad Schlema tanzten gekonnt Modernes und Klassisches. Nicht zuletzt zeigte sich die Kammerphilharmonie Miriquidi als hervorragender Klangkörper. Und Musikdirektor Reinhardt Naumann gelang es einmal mehr, alle rund 130 Mitwirkenden zu einem beeindruckenden Ensemble zusammen zu führen. So war das nunmehr 8. Neujahrskonzert der Stadt Falkenstein ein ausgesprochen schöner Start in das Jahr 2016.



stadt-falkenstein.de

HANDELSZENTRUM
BAD • KÜCHE • HEIZUNG

**EO-SPA
Sauna
»B1415B«
rote Zeder
200x200**

**ab 4.999,- €
incl. MwSt**



ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 03 74 67/2 26 00

**Gebäudereinigung
Golla**

Meisterbetrieb in Falkenstein

Friedrich-Engels-Straße 28
08223 Falkenstein im Vogtland



Gebäudereinigung Golla erleichtert Ihren Alltag.

- Dienstleistungen rund um Haus & Garten für private Kunden
- Professionelle Reinigung & Service für Immobilien und Gewerbeobjekte

Vereinbaren Sie einen Probetermin! Testen Sie unsere Serviceleistungen!

Nehmen Sie sich Zeit für die schönen Dinge des Lebens.

Tel. 03745 73648 • Mobil 01 72 7954540
email: info@reinigung-falkenstein.de
web: www.reinigung-falkenstein.de



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf /Euronotruf 112 zu alarmieren.

MEISTERBETRIEB

DITTRICHBAU



- **Betonkeller**
- **Um- und Ausbau**
- **Außen- und Innenputz**
- **Rekonstruktion**
- **Bodenplatten**
- **Wärmedämmverbundsysteme**
- **Bauen mit ökologischen Baustoffen**

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de

Sprechzeiten beim Amtsgericht Auerbach ab 1. Januar 2016

Die Sprechzeiten des Amtsgerichts Auerbach ändern sich ab 1. Januar 2016 wie folgt:

Montag: 8:30 unr -12:00 Uhr
Dienstag: 8:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr -17:30 Uhr
Mittwoch: keine Sprechzeiten
Donnerstag: 8:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 15:30 Uhr
Freitag: 8:30 Uhr - 12:00 Uhr

Um die Bearbeitung des eigenen Anliegens sicherzustellen, wird empfohlen, spätestens 30 Minuten vor Ablauf der Sprechzeiten zu erscheinen. Anberaumte Verhandlungstermine sind von den Sprechzeiten nicht berührt. Weitere Informationen zu den Abteilungen des Amtsgerichts Auerbach finden sich unter der Internetadresse: www.justiz.sachsen.de/agae

Schnitzausstellung

65 Jahre




12. - 28. Februar 2016
Im Rathaus
Falkenstein
Bürgersaal
Willy-Rudert-Platz 1

Öffnungszeiten: Fr. u. Sa. 13.00 - 17.00 So. 10.00 - 17.00
schnitzverein-falkenstein@web.de

Wasser marsch oder was man bei Regen mit der Klasse unternehmen kann

Im Deutschunterricht der 6. Klassen der Trützschler-Oberschule wurde kürzlich das Thema HELDEN UND IDOLE ausführlich behandelt. Dabei waren sich alle Schüler einig, dass Feuerwehrleute mit ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit einen Spitzenplatz unter den Helden verdienen. Und so kamen wir auf die Idee, dass wir uns einmal genauer mit der Arbeit der Feuerwehr befassen könnten. Schon lange freuten wir uns auf den Besuch in der Feuerwehr Zwickau. Am 09. Dezember war es dann endlich soweit. Als wir gegen 09.00 Uhr mit dem Bus in der Crimmitschauer

unter die Lupe genommen. Wir durften ein Auto von innen sehen, schauten uns die Ausrüstung an und einige von uns stellten viele Fragen, die Jens gern beantwortete. Wir durften aber auch einen Schutzhelm aufsetzen, die schwere Sauerstoffflasche aufhuckeln und dabei tolle Selfies schießen. Das am häufigsten eingesetzte Fahrzeug ist übrigens das Hilfeleistungsfahrzeug, welches unter anderem bei der Tierrettung zum Einsatz kommt. Im Trainingsraum konnten wir Feuerwehrleuten bei einer Übung zuschauen bzw. zuhören, bei der sie in kompletter Dunkelheit Puppen



Straße ankamen, wurden wir bereits von unserem Betreuer Jens in Empfang genommen. Nachdem wir die Fahrzeughalle betrachtet und Anweisungen zum Verhalten im Notfall erklärt bekommen hatten, ging es zum Trainingsparcours. Wir durften uns dort selbst versuchen und fragten uns im Nachhinein, wie die Feuerwehrleute mit kompletter Ausrüstung durch den Parcours kommen, wenn wir schon fast nicht durchgepasst haben. Nach unserem Training ging es weiter zum Drehleiterfahrzeug. Das war der absolute Höhepunkt für uns. Wer wollte und schwindelfrei war, durfte mit Jens hinauf fahren. Aus 28 Metern Höhe konnten wir trotz des Regens über ganz Zwickau schauen. Nachdem wir von der Drehleiter kamen, haben wir die Feuerwehrautos genauer

finden mussten. Doch sie müssen nicht nur Leben retten, sondern auch regelmäßig an Schulungen teilnehmen, sich körperlich fit halten und in 24-Stunden-Schichten arbeiten. Deshalb gibt es auch einen Schulungsraum, eine Küche und verschiedene Schlafräume, die allesamt nicht weit von den Fahrzeugen entfernt sind, damit man im Notfall sofort einsatzbereit ist. Zwischen Eingang des Notrufes und dem Ausrücken der Fahrzeuge darf nämlich nicht mehr als eine Minute vergehen. Nach unserem etwa zwei-stündigen Aufenthalt besuchten wir den Weihnachtsmarkt und auch die umliegenden Geschäfte, wo jeder von uns etwas Passendes fand. Roster, Kinderpunsch und Süßigkeiten waren unsere Favoriten. Trotz des andauernden Regens vergnügten wir uns noch 90 Minuten in der Zwickauer Innenstadt, bevor es mit dem Bus wieder nach Hause ging. Es war ein interessanter, spannender und cooler Ausflug. Noch lange werden wir an diesen Tag zurückdenken.

Sophie Leucht, Tabea Schlosser, Maximilian Belke, Nicholas Heinrich, Jannis Klein, Justin Krug, Randy-Robert Müller, Chris Schicker, Max Treuter und alle anderen SchülerInnen der Klassen 6a und 6b der Trützschler-Oberschule Falkenstein





Entdeckungsreise Jugendrotkreuz

09:00-15:00 Uhr **27.02.2016**

Hallo alle miteinander!

Hiermit laden wir Euch recht herzlich zu einer spannenden Entdeckungsreise rund um das Jugendrotkreuz ein. An diesem Tag warten kleine und große Überraschungen auf Euch. Außerdem gibt es an vielen Stationen Sparprämien für Euch zu erleben. Ihr wollt schon immer mal einen Krankenwagen von innen sehen? Wissen, wie man im Notfall Erste Hilfe leistet? Erfahren, wie man Menschen im Wasser rettet? Dann schaut bei uns vorbei! Wir freuen uns auf eine spannende und erlebnisreiche Entdeckungsreise mit Euch!

Eure Reisebegleiter vom DRK KV Auerbach e.V. und vom DRK KV Vglfeld/Raschbach e.V.

Wo?
KREZ „Waldpark Grünheide“
Rauhensteiner Straße 5
08209 Auerbach / OT Grünheide

Info:
Der Eintritt ist frei.
Für Euer leibliches Wohl ist bestens gesorgt.
Bitte denkt an warme Kleidung und feste Schuhe und Kleidung zum Wechseln.
Ihr wollt zu unserer Entdeckungsreise Euer Familie und Freunde mitbringen?
Kein Problem – auch sie sind herzlich eingeladen.
Ihr wisst nicht, wie ihr in den Knäusen Grünheide und zurück kommen sollt?
Nach vorheriger Absprache können wir Euch helfen.

Anmeldung:
Ihr wollt bei uns vorbei schauen?
Dann meldet Euch bis zum 18.02.2016
bei Doreen Schüllich vom DRK Auerbach an unter:
Telefon: 03744-83010 oder
per E-Mail: info@drkkuauerbach.de

Fragen?
Dann kontaktiert einfach Doreen vom DRK. Sie hilft Euch gerne weiter.



Trützscher-Schüler zu Besuch bei Tutanchamun

Exkursion zu den Geheimnissen eines Pharaos

Am 8.12.2015 führte eine Geschichtsexkursion die Klassen 8b und 9a nach Dresden. Dort zog uns das Alte Ägypten in seinen Bann, denn wir besuchten die Ausstellung „Tutanchamun - sein Grab und die Schätze“.

8.00 Uhr fuhren wir mit einem modern ausgestatteten Bus des Unternehmens Keil's Reisen los. Nach der Ankunft bekam jeder sein Ticket für die Ausstellung. Bevor wir eintreten durften, bekamen wir eine



kurze Einweisung und Belehrung. Unter anderem erfuhren wir, dass es eine „Flüsterausstellung“ ist und dass alle Besucher ganz leise sein sollen, um den ehrwürdigen Toten zu ehren.

Wir bekamen Audio-Guides und durften uns endlich in die Ausstellung begeben. Zunächst gab es zahlreiche Informationen zu archäologischen Ausgrabungen, zur geografischen Lage der Pharaonengräber und Pyramiden, zum Stein von Rosette, (der den Weg zur Übersetzung der Hieroglyphen ebnete) sowie zu den speziellen Ausgrabungen rund um das Grab des Tutanchamun. Erste Fundstücke gab es zu besichtigen. Außerdem blickte eine Tutanchamun-Skulptur auf uns herab und wir konnten zahlreiche Bilder und Informationen an den Wänden studieren.

Durch einen kleinen Kinosaal, in dem wir einen interessanten Film über die vom britischen Archäologen Howard Carter 1922 gemachten Ausgrabungen sahen, führte der Weg in die eigentliche Ausstellung. Der Film endete mit der Entdeckung des Tutanchamungrabes und Carters Worten „Ich sehe wunderbare Dinge.“ Ein Vorhang wurde geöffnet und unsere Reise in die geheimnisvolle Zeit von vor über 3000 Jahren begann. Nun ging es durch die nächsten Gänge,

in denen es um das Leben des Tutanchamun ging - aber weniger um sein irdisches Dasein, sondern um alles, was man an Vorsorge für sein standesgemäßes Leben im Totenreich getroffen hatte. Seine goldenen



Sarkophage, Waffen, kostbaren Schmuckstücken und Unmengen uralter Alltagsgegenstände zogen uns in ihren Bann. Dass man einem so legendenumwobenen Herrscher derart nahe kommen kann - das erlebt man nicht alle Tage. Und obwohl sehr viele Besucher in der Ausstellung weilten, war es an der goldenen Totenmaske und dem Sarg mit der Mumie ganz still. Ehrfürchtig schweigend schaute jeder Gast auf diese Objekte. Dass alles Nachbildungen sind, vergisst man über der gewaltigen Pracht, die einen dort umgibt.

Am Ende der Ausstellung gab es einen großen Souvenir-Shop, in dem wir uns zur Erinnerung noch etwas Ägyptisches kaufen konnten.

Nach diesem Erlebnis stiegen wir wieder in unseren Bus und fuhren in die Dresdener Altstadt. Hier genossen wir die weihnachtliche Atmosphäre auf dem Striezelmarkt, gingen shoppen oder schlenderten einfach durch unsere sächsische Landeshauptstadt.

Am Abend fuhren wir wieder nach Hause. Es war wieder eine gelungene Klassenfahrt, an der alle Teilnehmer Freude hatten.

Jasmin Rettig; Kl. 8b / Neigungskurs „Schülerzeitung und Schulchronik“

Sommer-Ferien-Abenteuer 2016

erlebnisreiche Tage für Kinder von 6-16 Jahren

25.06. - 02.07.
02.07. - 09.07.
09.07. - 16.07.
16.07. - 23.07.
23.07. - 30.07.



mit einem Ausflug in den **Sonnenland Park**

30.07. - 04.08. Schnupperwoche für nur 155 €

Infos & Anmeldungen: ☎ 03731-215689 + www.ferien-abenteuer.de

Adresse: Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf OT Naundorf

Ferien im Freizi

Winter 2016

Für alle Kinder und Jugendlichen ab 6 Jahre!

Hey, draußen ist alles winterlich weiß, dass neue Jahr ist auch schon wieder einen Monat alt und die Ferien stehen vor der Tür!!! Du hast noch nichts vor? Dann komm doch mal ins **Freizeitzentrum Falkenstein**, denn bei uns heißt Ferienzeit gleich Ausflüge, Party und coole Aktionen. **Definitiv nichts für Langweiler!**



Wann?

In der Zeit vom 08.02.2016 bis 19.02.2016 täglich von 9.00 bis 15.00 Uhr

Was erwartest Dich?

In den Winterferien ist Fasching! Das möchten wir natürlich mit Dir und deinen Freunden feiern und laden zum Beispiel zur großen Faschingsparty in den Bürgersaal des Rathauses ein. Auch die anderen Tage sind alles andere als langweilig und voll gepackt mit tollen Aktionen. Wie wär's zum Beispiel mit einem Kino-Highlight aus 2015 in gemütlicher Freizi-Atmosphäre? Oder erfahre alles rund ums Thema Ernährung und Wohlfühlen mit wichtigen Tipps und Tricks, vielen Dingen zum Ausprobieren sowie sportlichen Aktivitäten.

Für jeden Geschmack ist etwas dabei und wir freuen uns auf eine schöne Zeit mit Euch!

08.02. Spielen im Freizi mit Vorbereitungen für die Faschingsparty!
09.02. HELLAU!!! Große Faschingsparty im Bürgersaal des Rathauses!

1,00 € für Pfannkuchen und Getränke

10.02. Wir sind sportlich unterwegs und gehen in die Turnhalle! *Turnschuhe nicht vergessen!*

11.02. Wer wird Freizi-Schlemmer-Star? Großer Kochwettbewerb! 1,00 € für Zutaten

12.02. Wohlfühltag mit Schminken und Überraschungen – nicht nur für Mädchen!

Bitte 0,50 € mitbringen.

15.02. Sinnesparcours - Mit allen Sinnen genießen!

2,00 € für Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Sachsen e.V.

16.02. Wandern und Wintergrillen

1,00 € für Roster o. Wiegebraten mit Semmel

17.02. Wir sind kreativ unterwegs und fahren ins

NUZ Oberlauterbach!

Treffpunkt **BAHNHOF 08.45 Uhr** – Ende 15.00 Uhr **FREIZI**

Eintritt frei – Fahrgeld: 2,60 €

18.02. 1,2,3... Kino frei! Ein toller Film im Freizi-Kino.

Wer möchte bringt 0,50 € für Popcorn mit!

19.02. Großer Ferienabschluss – Schlittschuhlaufen auf der

Eisbahn Schönheide!

Treffpunkt Freizi 09.00 Uhr – Ende 15.00 Uhr Freizi

Eintritt und Fahrgeld 6,50 € + Ausleihegebühr Schlittschuhe 2,50 €

Was ist noch Wichtig?

• Die Teilnahme kostet 1,00€ pro Tag.

• Denkt an Verpflegung oder bringt Geld für etwas zu Essen mit! Getränke bei Ausflügen nicht vergessen!!!

• Außerdem möchten wir jeden Tag gemeinsam mit euch frühstücken! (Außer bei Ausfahrten und NICHT am Faschingsdienstag!) Wer an dieser Aktion teilnehmen möchte, bringt dafür 0,50 € mit.

Haben wir Dich neugierig gemacht? Dann kannst du dich zu jeder Zeit bei uns melden oder einfach vorbei kommen!

Telefon: 03745 / 741510 oder schreib an Freizi-Falkenstein@web.de

Aktuelle Informationen oder eventuelle Änderungen erhaltet ihr täglich auf unsere

Facebook-Seite unter Freizi Kinder- & Jugendzentrum Falkenstein

Anmeldungen für die Klasse 5 im Schuljahr 2016/17 werden an der Wilhelm – Adolph – von – Trützscher Oberschule Stadt Falkenstein vom 26.02.2016 bis 04.03.2016 im Sekretariat der Schule entgegen genommen.

Anmeldezeiten:

29.02. bis 04.03.2016 täglich von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zusätzliche Anmeldezeiten:

Freitag: 26.02.2016 von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Samstag: 27.02.2016 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Montag: 29.02.2016 von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: 02.03.2016 von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Mitzubringen sind:

Das Original der Bildungsempfehlung, der ausgefüllte und unterschriebene Aufnahmeantrag, eine Kopie der Geburtsurkunde und eine Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses.

Stadtchecker des Freizeitentrums in der Central Apotheke

Die Teilnehmer am Projekt Stadtchecker, welches das Freizeitzentrum im 14-tägigen Rhythmus immer montags in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr durchführt

durften am 11. Januar 2016 hinter die Kulissen der Central Apotheke Falkenstein schauen. Der Inhaber Herr Herold führte die 14 Kinder durch sein Reich, ließ sie anfassen,

ausprobieren und erklärte jede Menge interessante Fakten des Apothekenalltags. Die Kinder staunten, konnten viel lernen und waren rundum begeistert. Vielen

Dank gebührt Herrn Herold und dem gesamten Team der Central Apotheke, dass sie unseren Stadtcheckern diese tolle Aktion ermöglicht haben!



Das Freizeitzentrum sagt Danke!

Am 18. Dezember 2015 fand die große Weihnachtsfeier des Kinder- und Jugendzentrums statt. Es duftete nach Räucherkerzen, Leckereien standen bereit und auch der Weihnachtsmann ließ sich nicht lumpen und schaute im Freizeitzentrum vorbei, um den Besuchern Geschenke und Weih-

nachtswünsche zu übermitteln. Besonders freuten wir uns, dass wir eine Vielzahl an Ehrengästen begrüßen durften. Etliche Angehörige unsere Besucher, Eltern, Großeltern und große Geschwister ließen es sich zusammen mit uns gut gehen. Weiterhin durften wir Vertreter der Kirchgemeinden Falkensteins sowie

Mitarbeiter der Stadtverwaltung, darunter auch die Hauptamtsleiterin, bei uns begrüßen. Ganz besonders freuten wir uns, dass auch der amtierende Bürgermeister Herr Siegmund sowie der Bürgermeister a. D. Herr Rauchalles einen Besuch bei uns ermöglichten und ein paar schöne, vorweihnachtliche Stunden

mit uns verbrachten. Herr Siegmund spendierte den Kindern und Jugendlichen überdies einen neuen Hallenball, der inzwischen schon auf Herz und Nieren getestet wurde und allen Ansprüchen der jungen Sportler genügt. Wir freuen uns sehr darüber! Großes Highlight des Tages war die Präsentation des ferti-

gen Sofas, welches die Kinder und Jugendlichen in den letzten Wochen des Jahres selbst aus Europaletten gebaut hatten. Unter der handwerklichen Leitung von Michael Hopfmann und Kevin Sibilitz (Denen wir nicht genug danken können!!!) entstand ein echtes Schmuckstück, auf das die Freizi-Besucher zu Recht stolz sein können. Die beiden ehemaligen Freizi-Stammesbesucher opferten jede Menge freie Zeit und leiteten die „Freizi-Jugend“ gekonnt an, gaben Hinweise, Hilfestellungen, erklärten, packten kräftig mit an und verrieten jede Menge nützliche Tipps und Tricks. Auch an dieser Stelle noch einmal ein riesen Lob und noch viel größeres Dankeschön an die beiden fleißigen

die großartige Unterstützung unseres Bürgermeisters a. D. Herrn Rauchalles, der zu seinem Abschied Anfang August letzten Jahres auf Präsenze verzichtete und stattdessen zu finanziellen Spenden für die Kinder und Jugendarbeit Falkensteins aufrief. Diesem Appell folgten viele Bürger, Freunde, Vereine, Gewerbetreibende, Partner, und und und... sodass der Bau des Palettensofas, der reichhaltig gefüllte Geschenksack und die Grundlage für neue Kinder- und Jugendprojekte möglich war und ist. Eine große Bereicherung für die Einrichtung! Danke an alle Spender, Danke Herr Rauchalles! Die Weihnachtsfeier war zudem ein Anlass um auf das Jahr 2015 zurückzublicken. Wir



Helfer! Weiterhin wurden die Kinder und Jugendlichen des Freizeitzentrums reichlich beschenkt mit einer nagelneuen, hochmodernen Wii U-Spielekonsole inklusive allem notwendigen Zubehör, neuen Fußballen und Billardqueues sowie allen Utensilien, die notwendig sein werden, um den in die Jahre gekommenen und schwer strapazierten Billardtisch frisch zu beziehen und in neuem Glanz erstrahlen zu lassen (ein Projekt, welchem sich das Freizeitzentrum in Form eines Jugendaustausches mit den Auerbacher Jugendhäusern und mit Unterstützung durch den Billardverein Falkenstein, im neuen Jahr widmen möchte). Möglich wurde dies durch

dachten an großartige Aktionen wie das Tierparkschilder-Projekt, bei welchen neue Gehegetafeln in deutscher sowie tschechischer Sprache für den Falkensteiner Tiergarten entstanden, an den großen Kinder- und Jugendtag am 01. Juni im Badgelände Schönau, dem Auf- und Ausbau einer gelingenden Kooperation der Einrichtung mit den Kirchgemeinden der Stadt, an das Graffiti-Projekt, bei welchem die Kinder und Jugendlichen die Trafostation am Carolaplatz in ein Kunstwerk verwandelten und an so viele kleine und große Jahreshöhepunkte mehr. Alles in Allem ein rundum gelungenes Jahr, wir hoffen 2016 daran anknüpfen zu können.

FamilienÜberraschungstage 2016



... die waren doch erst... genau ... Da in diesem Jahr alles ganz zeitig ist, kommen die FamilienÜberraschungstage schon in den Osterferien zu euch. Wir planen derzeit

das Programm, ähnlich wie im Herbst mit vielen Angeboten für euch und eure Familien in der Grundschule Falkenstein. Mit dabei natürlich auch wieder Christoph Noll und viele Mitarbeiter aus den Kirchgemeinden der Stadt und vom Freizeitzentrum. Am Ostermontag 28.03. geht es los bis Donnerstag 31.03.2016. Genaue Infos mit Anmeldung gibt es Ende Februar. Wir freuen uns auf euch und eure Freunde **Viola Renger, im Namen aller Mitarbeiter**

Kfz-Meisterbetrieb

- Karosseriereinstandsetzung
- TÜV – ASU täglich
- Reifendienst
- Autolack-Service
- Mietwagen
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Berge- und Abschleppdienst
- Inspektion
- Klimaservice
- Motordiagnose

Autoservice Hager & Penzel GmbH
 Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
 Telefon (0374 63) 849-0 · Fax 849 13
 www.hager-und-penzel.de

Volkswagen Caddy Caddy 4Motion 2.0 TDI NEU BlueMotionTech (2K)

23.800,- €



Kraftstoffverbr. komb.*	5,4 l/100 km
Kraftstoffverbr. innerorts	6,6 l/100 km
Kraftstoffverbr. außerorts	4,8 l/100 km
CO ₂ -Emissionen komb.*	143 g/km
Zugr.-Igd. Treibstoffart	Diesel
Energieeffizienzklasse	B

- weiß und Graumetallic vorrätig
- Fahrerairbag, Beifahrerairbag, Seitenairbag, Außenspiegel beheizbar, Radio/CD, Colorverglasung, Klima-anlage, abgedunkelte Scheiben im Fond, Fahrersitz höhenv., Mittelarmleh-ne, Vordersitze höhenv., Winter Paket, (ASR), 3. Bremsleuchte, Außentemperaturanzeige, Rückfahrkamera, Spiegel automatisch abblendbar, Kopfairbags vorne, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Getriebe 6-Gang, Karosserie/Aufbau: Kombi, Motor 2.0 Ltr. - 90 kW TDI, Schadstoffarm nach Abgasnorm Euro 6,

Unser Finanzierungsangebot

Laufzeit	36 Monate
Anzahlung	3.800,- €
Schlußrate	16.500,- €
Nettokreditbetrag	20.000,- €
Abschlussgebühren	0,- €
Bruttokreditbetrag	22.147,- €
Soll-Zinssatz p.a. (gebunden)	3,92%
eff. Jahreszins *	3,99%

mon. Rate 162,- €

Angebot entspricht dem 2/3-Beispiel gm. §6a Abs. 3 PANGV. Dieses ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer Santander, Bonität vorausgesetzt.



An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit. Marco Siegemund, Bürgermeister

- | | |
|---|---|
| 01.02. zum 80. Geburtstag
Frau Wappler, Hanna | 19.02. zum 85. Geburtstag
Frau Georgi, Helga |
| 01.02. zum 75. Geburtstag
Frau Weber, Rosemarie | 22.02. zum 80. Geburtstag
Herr Hopfmann,
Karl-Heinz |
| 02.02. zum 75. Geburtstag
Frau Röckl, Marianne | 25.02. zum 75. Geburtstag
Frau Stöhr, Helga |
| 02.02. zum 80. Geburtstag
Frau Schmidt, Anneliese | 25.02. zum 85. Geburtstag
Frau Vogel, Rose-Marie |
| 07.02. zum 80. Geburtstag
Herr Seidel, Manfred | |
| 11.02. zum 75. Geburtstag
Frau Nöbel, Liane | 26.02. zum 80. Geburtstag
Frau Schäfer, Margitta |
| 12.02. zum 90. Geburtstag
Frau Dressel, Else | 27.02. zum 75. Geburtstag
Herr Tauscher, Hans |
| 13.02. zum 80. Geburtstag
Herr Schmerler, Winfried | 28.02. zum 75. Geburtstag
Herr Krüger, Lothar |
| 14.02. zum 80. Geburtstag
Frau Milke, Ursula | 28.02. zum 80. Geburtstag
Frau Staude, Ingeborg |
| 16.02. zum 75. Geburtstag
Frau Schreiter, Renate | 29.02. zum 80. Geburtstag
Herr Roth, Günter |

Ehrenpreis verliehen

Zur Stadtratssitzung am 17.12.2015 wurde der Ehrenpreis der Stadt Falkenstein an Herrn Bürgermeister a. D. Arndt Rauchalles für besondere Verdienste verliehen. Der Ehrenpreis ist die höchste Auszeichnung, die die Stadt verleiht. Dieser Preis ist zur Ehrung von kulturellen, karitativen, politischen, sportlichen, wis-

senschaftlichen oder humanitären Verdiensten, die einen Bezug zur Stadt Falkenstein haben müssen. Herr Rauchalles lenkte 28 Jahre lang als Bürgermeister die Geschicke von Falkenstein. Verbunden war die Verleihung mit dem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt.



Gaststätte Kolonnadencafé Bad Brambach inkl. Inventar
ab 02/2016 zu verpachten.

Ca. 120 Sitzplätze. Sächsische Staatsbäder GmbH, Badstr. 6,
08645 Bad Elster, 037437 71240, s.hoyer@saechsische-staatsbaeder.de



**SENIORENRESIDENZ
FALKENSTEIN**

Vielen
Dank

für Ihr Vertrauen

Gerne versuchen wir, Neueinzüge zeitnah zu ermöglichen

K&S Seniorenresidenz Falkenstein
Heinrich-Heine-Straße 5/7 | 08223 Falkenstein/Vogtland
Tel. 03745 / 75 140 0 | falkenstein@ks-unternehmensgruppe.de
www.ks-unternehmensgruppe.de

Anzeigen: medien@grimmdruck.com

Kindertagesstätte Knirpsenland

Hallo liebe Knirpsenlandfreunde, das neue Jahr hat begonnen und wir wünschen allen Kindern, Eltern, Großeltern sowie Bekannten ein gesundes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr 2016. Die Feiertage sind nun vorbei und der Alltag zieht

anführen. Jeden Tag untersuchten wir eine andere Frucht. Wenn schönes Wetter ist, toben wir uns im Garten oder im Park aus. Da wir eine Kneippenrichtung sind, machen die Käferkinder regelmäßig Armbäder und essen freitags zum



wieder ein. Unsere Kinder haben im letzten Jahr sehr viel erleben können. Auch die Käferkinder mussten sich im Sommer von Krippe auf Kindergarten umgewöhnen. Ende August zogen die Kinder in ihren neuen Gruppenraum. Viele neue Eindrücke, neue Räume, große Kinder und neue Erzieherinnen – „Wir brauchen Zeit, um uns einzuleben.“ Ganz langsam haben wir den neuen Tagesablauf und die Regeln kennengelernt. Nun konnten wir auch erste Angebote und Projekte gemeinsam durchführen. Zusammen malen, basteln und singen wir zu den passenden Jahreszeiten und Festen. Im Herbst führten wir ein Projekt zu „Apfel, Birne und Pflaume“ durch, welches dann bei uns in der Einrichtung auch ausgestellt wurde. Dabei lernten die Käfer unter anderem wie die Früchte aussehen, riechen, schmecken und sich

Frühstück gesundes Müsli. Damit wir immer ausreichend Müsli dafür haben, gehen die Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen dafür im nahegelegenen Supermarkt von edeka-Kadelke einkaufen. Dies ist für die Kinder sehr aufregend, da sie die Ware selber tragen, auf das Band legen und bezahlen dürfen. Ohne Eltern einkaufen zu gehen, ist eine ganz neue Erfahrung für die Kleinen. Ende November haben wir für die Großeltern ein kleines Programm eingeübt und dieses dann zum Oma-Opa-Tag aufgeführt. Bei einem gemütlichen Kaffeetrinken mit musikalischer Unterhaltung durch die Kinder kamen an diesem Nachmittag für unsere Gruppe viele Spenden zusammen. Dafür möchten sich die Käferkinder und Erzieherinnen bei allen Großeltern bedanken. Ein weiteres Dankeschön geht an alle



fleißigen Helfer und Helferinnen, die diesen Tag uns somit ermöglichen haben. Alle Käferkinder und auch die Erzieherinnen haben sich sehr gut eingelebt. Des Weiteren



unterstützen seit August zwei neue Kolleginnen tatkräftig das Team. Unsere Namen sind Laura Kasiske und Bianca Wolf. Laura, 24 Jahre alt, kommt aus Ellefeld und Bianca, 25 Jahre, aus Falkenstein. Wir beide konnten uns sehr gut einarbeiten und fühlen uns im Team und in unseren Gruppen sehr wohl. Die aufregendste Zeit für die Kinder war jedoch die Weihnachtszeit. Am

7. Dezember hieß es für alle Kinder Stiefel putzen, da der Nikolaus kam. Ein weiteres Highlight war jedoch am 17. Dezember unsere Kinderweihnachtsfeier. An diesem Tag wurden die Kinder von einem Musik- und Mitmachtheater überrascht. Hierfür nochmal ein großes Dankeschön an Michael „Meikel“ Müller & Olaf Stellmäcke. Danke dafür, dass ihr selbst unsere Aller-kleinsten mit eurer zauberhaften Musik mitgerissen und begeistert habt. Anschließend kam der Weihnachtsmann und brachte allen Kindern Geschenke. Alle Kinderaugen haben vor Freude gefunktelt. Auch die Fischekinder haben in der Vorweihnachtszeit Großes erlebt. Die Eltern der Fische-Gruppe füllten wieder einen Adventskalender mit vielen tollen Ideen. Jeden Tag wurde das Öffnen eines Säckchens mit Spannung von den Kindern erwartet, deren Inhalte von Eltern und Erzieherinnen vorbereitet wurden, erfreuten schließlich alle Kinder. Neben vielen kreativen Basteleien gab es Kino- und Theaterstage, Teezeremonien, Geschichten, Lieder, kleine Geschenke u.v.a. Das Plätzchen backen - nicht wegzudenken

in der Adventszeit – fand für die Kinder der Fischegruppe in der Bäckerei Weidenmüller statt. Luis Papa hatte jede Menge Teig vorbe-



reitet, den die Kinder mit Feuereifer austachen und verzierten. Eine große Dose konnte gefüllt wieder in den Kindergarten wandern. Danke an dieser Stelle an alle Eltern, die mit viel Engagement, Ideenreichtum und tatkräftiger

Mithilfe die Adventszeit für die Kinder zu einer erlebnisreichen Zeit werden ließen. Des Weiteren bedanken wir uns bei der Bäckerei

Weidenmüller, die es uns ermöglicht hat, in einer großen Backstube Plätzchen zu backen. Wir alle sind stolz und auch froh, dass wir solche hilfsbereiten Eltern, Sponsoren und Partner haben. Bis bald euer Knirpsenlandteam!

BIG DEAL 6 Jahre Garantie²⁾ + 3 Inspektionen³⁾ GESCHENKT



Abb. zeigt Sonderausstattung

DER NEUE ASTRA

SO SIEHT EIN SIEGER AUS!



Wir leben Autos.



GEWINNER DES GOLDENEN LENKRADES 2015*

Der neue Opel Astra 5-Türer

1.0 ECOTEC, 77 kW (105 PS), inklusive Klima, Radio 300 Bluetooth, el. FH, el. ASP, ESP^{PLUS}, LED-Tagfahrlicht, ZV mit Funk u.v.m.

HAUSPREIS ab **15.590,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1)

169,- €

Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 18.410,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.112,- €

1) Effekt. Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 48 Mon., Laufleistung 10.000 km/Jahr, zzgl. 799,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. 2) Händlerreparaturgarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. * Sieger in der Kompaktklasse, Ausgezeichnet von Auto Bild und BILD am Sonntag, Ausgabe 46/2015. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,2-5,1 l/100 km, außerorts 3,9-3,8 l/100 km, komb. 4,4-4,3 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 102-99 g/km. Energieeffizienzklasse A.

Autohaus EXNER
Autohaus Exner GmbH & Co. KG

Oelsnitz Untermarktgrüner Straße 27 · Tel. (03 74 21) 47 40
Filiale der Autohaus Exner GmbH & Co. KG · **Unternehmenssitz:** Wunsiedler Straße 2 · 95032 Hof

Hof · Naila · Selb · Gera · Hermsdorf

www.automobile-exner.de

Kita Albert Schweitzer

Hier sind die neuesten Nachrichten aus der Kita Albert Schweitzer

Wir wünschen allen Falkensteinern ein gesundes, neues Jahr! Bleiben Sie alle schön gesund und uns weiterhin so wohl gesonnen.

Als erstes möchten wir den Dezember Revue passieren lassen.

Dieser Monat war voller Zauber, Geheimnisse und Magie. Viele Wünsche der Kinder sind in Erfüllung gegangen und dafür möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei



der Kinderinsel Plauen bedanken. Fast alle Wunschzettelwünsche konnten erfüllt werden und die Freude war natürlich riesengroß. Ein ganz großes Dankeschön geht auch an Herrn Mauriczat, der für unsere Kinder die tollsten Weihnachtsüberraschungen im Gepäck hatte, da sangen wir doch gleich die schönsten Weihnachtslieder für ihn. Der „Mühlbergweihnachtsmann“- alias Herr Mothes von den Linken, kam gar mit zwei fleißigen Zwerglein bei uns vorbei. Woher die wohl wussten, dass Eisenbahnen was ganz Tolles sind und der Korb voller Nascherei ganz nach unserem



Geschmack war? Die Augen der Kinder leuchteten, einige hatten zwar so ihre Bedenken, aber der Weihnachtsmann war ein ganz Lieber, die Rute hatte er wohl nur wegen der Ansicht mit. Auch an Sie ein großes Dankeschön.

Das Beste, wie in jeder Weihnachtszeit, war unser Märchenspiel, das wie jedes Jahr von unseren Erziehern gespielt wurde. Dieses Jahr stand der Froschkönig auf dem Programm. Da gab es sogar goldenes Geschirr auf dem Tisch zu bestaunen und der Frosch hat alle mit seinem Gequake in seinen Bann gezogen. Aber das Ganze ging ja zum Glück gut für ihn aus.

Im Garten warteten wir dann ganz gespannt auf dem Weihnachtsmann, der dieses Mal mit seinen Elfen auf einem Huskyschlitten angefahren kam. Ihr könnt euch gar nicht vorstellen, wie groß die Aufregung der Kinder war. Der Schlitten kam so schnell wie der Wind angebraust, das Wichtelchen lenkte sechs ganz brave, wunderschöne Huskys und hinten saß er- „der Mühlbergweihnachtsmann“. Alle Kleinen und auch die Großen waren erst einmal sprachlos- irgendwie sah das Ganze aus wie aus einem russischen, alten Weihnachtsfilm. Da spürte man den Zauber der Weihnacht hautnah.

Nun nehmen wir das neue Jahr in Angriff. Einige unsere Schulanfänger sind ganz gespannt, was sie in der renovierten Turnhalle erwartet. Also ganz schnell warm anziehen, Turnschuhe eingepackt und los ging es, und zwar zum Zumba. Die Kinder waren mit vollem Eifer dabei. Bei der tollen Musik und mit vollem Körpereinsatz powerten wir uns so richtig aus. Müde und geschafft ging es wieder zurück in unsere Kita. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Jetzt ist es früh noch so richtig



dunkel, so dunkel, dass man nichts sieht und auch nicht gesehen wird. Da kann es ganz leicht passieren, dass Autofahrer Kinder übersehen und etwa schlimme Unfälle passieren. Deshalb hatten wir von der Verkehrswacht Vogtland ein Dunkelzelt aufgestellt. In diesem Zelt war es dann so richtig, richtig finster- richtig gruselig. Wir gingen

wieder da. Wer eine Jacke mit Warnstreifen anhatte, konnte den Unterschied ganz deutlich sehen. Auf alle Fälle haben wir gelernt, wie wichtig es ist, dass man früh, wenn es finster ist, gut gesehen wird und wie wichtig es ist fluoreszierende Kleidung zu tragen.

So, das soll's gewesen sein. Vielleicht kommt ja endlich noch etwas



zuerst mit unseren normalen Sachen in das Zelt hinein und denkt euch nur, keiner wurde gesehen. Die Susan hat dann Warnwesten verteilt und plötzlich waren alle Kinder

Schnee, so wie es sich ja für den Januar gehört. Es grüßen euch alle, die in der „Albert Schweitzer“ wohnen.

Das Fundbüro informiert:

Folgende Gegenstände wurden in den vergangenen Wochen im Rathaus der Stadt Falkenstein abgegeben und suchen ihren Besitzer:

- 1 Handy
- 1 Autoschlüssel Marke VW
- 1 Sicherheitsschlüssel
- 1 Paar Strickhandschuhe (in der Poststelle gefunden)

Mit freundlichen Grüßen
Petra Watzek, Ordnungsamt, Stadtverwaltung Falkenstein
Tel: 03745 741305 • Fax: 03745 741777
Email: Buehring.Buergeramt@Stadt-Falkenstein.de

FALKENSTEINER AMTSBLATT



28. Januar 2016
25. Jahrgang
Nr. 1

Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Neuanlegung von Straßen im Straßen- und Bestandsverzeichnis der Stadt Falkenstein OT Trieb

Widmung öffentlicher Straßen

Bekanntmachung

1. Straßenbeschreibung Sportplatzweg

Anfangspunkt: Schönauer Straße K 7812, Endpunkt: Kreuzung Kirchsteig, Stadt Falkenstein, Landkreis Vogtland

2. Verfügung

2.1. Der unter 1. bezeichnete ausgebaute Straßenabschnitt wird gewidmet zur Ortsstraße Nr. 10 OT Trieb

2.2. Widmungsbeschränkungen - keine

3. Neuer Träger der Straßenbaulast: Stadt Falkenstein

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung: 01.01.2016

5. Sonstiges

5.1. Gründe für die Widmung: zugänglich für die Öffentlichkeit

5.2. Die Verfügung nach Nr. 2 kann während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus der Stadt Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1, im Bauamt, Zimmer 209, eingesehen werden.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl., einzulegen.



M. Siegemund, Bürgermeister

Zuständige Behörde: Stadt Falkenstein/Vogtl. Willy-Rudert-Platz 1 08223 Falkenstein/Vogtl.	Ort, Tag: Falkenstein, 18.12.2015	Anlage 9.2 Stra Be Verz V0 zu § 3
Aktenzeichen:	Telefon: 03745 - 741-0	
Zutreffendes ankreuzen // oder ausfüllen!		

Zuständige Behörde: Stadt Falkenstein/Vogtl. Willy-Rudert-Platz 1 08223 Falkenstein	Ort, Tag: Falkenstein, 18.12.2015	Anlage 9.2 Stra Be Verz V0 zu § 3
Aktenzeichen:	Telefon: 03745 - 741-0	
Zutreffendes ankreuzen // oder ausfüllen!		

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der ...

Gemeindefeldstraßen (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen) beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze

öffentlichen Feld- und Waldwege Eigentümerwege

Genaue Bezeichnung der Straße: Sportplatzweg

Stadt/Gemeinde: Falkenstein Landkreis: Vogtlandkreis

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Verfügung Bekanntmachung

Zutreffendes ankreuzen x oder ausfüllen!

I. Anlaß

Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)
(Rechtsgrundlage für die Eintragung der Straße bzw. des Weges ist § 53 SächsStrG)

Widmung (§ 6 SächsStrG) Umstufung (§ 7 SächsStrG) Einziehung (§ 8 SächsStrG)

Verfügung vom _____ (Abdruck bei den Verzeichnisakten)

II. Inhalt der Eintragung:

Nr. der Straße im Übersichtsblatt-plan	Nr. 10
1. Straßenname bzw. -bezeichnung	Sportplatzweg
2. Flurstücksnummer(n)	T.v. 540/37, 540/16, T.v. 39, T.v. 39/10, 40/18, T.v. 550, T.v. 540/35, T.v. 566/b, T.v. 565, T.v. 57E
3. Anfangspunkt	Schönauer Straße K 7812
4. Endpunkt	Kreuzung Kirchsteig
Baulastträger	Stadt

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse/Hinweis auf Neubau): Sportplatzweg

Beschreibung des Anfangspunktes (VRK, Stat., seither-km): Schönauer Straße K 7812	Beschreibung des Endpunktes (VRK, Stat., seither-km): Kreuzung Kirchsteig
Gemeinde: Falkenstein	Landkreis: Vogtlandkreis

III. An Verzeichnissführer zur Vollziehung der Eintragung

IV. Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an:

(Gemeinde: ...)

a) Stadt Falkenstein

b) Landratsamt Vogtlandkreis und Landesdirektion Chemnitz

Hinweis: Das Bestandsverzeichnis für die obenbezeichnete Straßenklasse liegt in der Zeit vom _____ bis einschließlich _____ im/in Bauamt Zimmer 209 während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1 in 08223 Falkenstein/Vogtl. einzulegen.

2. Verfügung

2.1 Die unter 1. bezeichnete wird / wurde

<input checked="" type="checkbox"/> gewidmet	<input type="checkbox"/> neugebaute	<input type="checkbox"/> bestehende Straße
<input type="checkbox"/> zur Bundesstraße	<input type="checkbox"/> aufgestuft	<input type="checkbox"/> abgestuft
<input type="checkbox"/> zur Staatsstraße	<input type="checkbox"/> zum öffentlichen Feld- und Waldweg	
<input type="checkbox"/> zur Kreisstraße	<input type="checkbox"/> beschränkt öffentlichen Weg	
<input type="checkbox"/> Gemeindeverbindungsstraße	<input type="checkbox"/> Eigentümerweg	
<input checked="" type="checkbox"/> Ortsstraße		
<input type="checkbox"/> eingezogen	<input type="checkbox"/>	

2.2 Widmungsbeschränkungen

Keine

Unterschrift: M. Siegemund, Bürgermeister

M. Siegemund

1) Straßenklasse ankreuzen
2) Entfällt, wenn die Gemeinde das Bestandsverzeichnis selbst führt.

3. Neuer Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung: Stadt Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung:	Datum 01.01.2016
Tag der Verkehrsübergabe:	_____
Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck:	_____
Tag der Sperrung:	_____

5. Sonstiges

5.1 Gründe für

Umstufung Widmung Widmungsbeschränkungen
 Einziehung Teileinziehung

zugänglich für die Öffentlichkeit

5.2 Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Besuchszeiten eingesehen werden.

bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer-Nummer)
 Bauamt, Stadt Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1, Zimmer 209

in der Zeit von - bis Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl., einzulegen.

Unterschrift *M. Siegemund*



**M. Siegemund, Bürgermeister
Bekanntmachungsnachweise**

1. Anschlag an der Amts-/Gemeindefeile ausgehängt am	abgenommen am
2. Veröffentlichung im Amtsblatt Nr.	am
3. Bezeichnung des Amtsblattes	Falkensteiner Anzeiger
Für die Richtigkeit: Datum, Unterschrift	

Neuanlegung von Straßen im Straßen- und Bestandsverzeichnis der Stadt Falkenstein

Widmung öffentlicher Straßen
 Bekanntmachung

1. Straßenbeschreibung: Oelsnitzer Straße
 Anfangspunkt: Oelsnitzer Straße S 303 0,000 km
 Endpunkt: Ende Ausbaustrecke 0,108 km
 Stadt Falkenstein, Landkreis Vogtland

2. Verfügung

2.1. Der unter 1. bezeichnete ausgebaute Straßenabschnitt wird gewidmet zur Ortsstraße Nr. 71

2.2. Widmungsbeschränkungen - keine

3. Neuer Träger der Straßenbaulast: Stadt Falkenstein

4. Wirksamwerden Wirksamwerden der Verfügung: 01.01.2016

5. Sonstiges

5.1. Gründe für die Widmung: zugänglich für die Öffentlichkeit

5.2. Die Verfügung nach Nr. 2 kann während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus der Stadt Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1, im Bauamt, Zimmer 209, eingesehen werden.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl., einzulegen.

M. Siegemund

M. Siegemund, Bürgermeister



zuständige Behörde: Stadt Falkenstein/Vogtl. Willy-Rudert-Platz 1 08223 Falkenstein	Ort, Tag: Falkenstein, 18.12.2015	Anlage 9.2 StraBe Verz VO zu § 3
Aktenzeichen:	Telefon: 03745 - 741-0	

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Verfügung Bekanntmachung

Zutreffendes ankreuzen x oder ausfüllen!

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse/Hinweis auf Neubau)
 Oelsnitzer Straße OA Falkenstein

Beschreibung des Anfangspunktes (VHK, Stat., seither-km) Staatsstraße S 303 Station 0,00 km	Beschreibung des Endpunktes (HNK, Stat., seither-km) Ende Ausbaustrecke 0,108 km
Gemeinde Falkenstein	Landkreis Vogtlandkreis

2. Verfügung

2.1 Die unter 1. bezeichnete wird / wurde

<input checked="" type="checkbox"/> gewidmet	<input type="checkbox"/> neugebaute	<input type="checkbox"/> bestehende Straße
zur <input type="checkbox"/> Bundesstraße	<input type="checkbox"/> aufgestuft	<input type="checkbox"/> abgestuft
<input type="checkbox"/> Staatsstraße	zum <input type="checkbox"/> öffentlichen Feld- und Waldweg	
<input type="checkbox"/> Kreisstraße	<input type="checkbox"/> beschränkt öffentlichen Weg	
<input type="checkbox"/> Gemeindeverbindungsstraße	<input type="checkbox"/> Eigentümerweg	
<input checked="" type="checkbox"/> Ortsstraße		
<input type="checkbox"/> eingezogen		

2.2 Widmungsbeschränkungen
 Keine

3. Neuer Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung
 Stadt Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung:	Datum 01.01.2016
Tag der Verkehrsübergabe:	01.09.2015
Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck:	_____
Tag der Sperrung:	_____

5. Sonstiges

5.1 Gründe für

Umstufung Widmung Widmungsbeschränkungen
 Einziehung Teileinziehung

zugänglich für die Öffentlichkeit

5.2 Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Besuchszeiten eingesehen werden.

bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer-Nummer)
 Bauamt, Stadt Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1, Zimmer 209

in der Zeit von - bis Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl., einzulegen.

Unterschrift *M. Siegemund*

M. Siegemund, Bürgermeister



Bekanntmachungsnachweise

1. Anschlag an der Amts-/Gemeindefeile ausgehängt am	abgenommen am
2. Veröffentlichung im Amtsblatt Nr.	am
3. Bezeichnung des Amtsblattes Falkensteiner Anzeiger	
Für die Richtigkeit: Datum, Unterschrift	

Zuständige Behörde: Stadt Falkenstein/Vogtl. Willy-Rudert-Platz 1 08223 Falkenstein/Vogtl.	Ort, Tag: Falkenstein, 18.12.2015	Anlage 9.3 Stra. Be. Verz. V0 zu § 3
Aktenzeichen:	Telefon: 03745 - 741-0	

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der ¹⁾

- Gemeindestraßen** (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen) **beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze**
 öffentlichen Feld- und Waldwege **Eigentümerwege**

Genaue Bezeichnung der Straße: Oelsnitzer Straße OA
 Stadt/Gemeinde: Falkenstein Landkreis: Vogtlandkreis

I. Anlaß
 Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)
 Widmung (§ 6 SächsStrG) **Umstufung** (§ 7 SächsStrG) **Einziehung** (§ 8 SächsStrG)
 Verfügung vom _____ (Abdruck bei den Verzeichniskarten)

II. Inhalt der Eintragung:

Nr. der Straße im Übersichtsblatt/-plan	Nr. 71
1. Straßename bzw. -bezeichnung	Oelsnitzer Straße OA
2. Flurstücksnummer(n)	T.v. 949
3. Anfangspunkt	Oelsnitzer Straße S 303 0,00 km
4. Endpunkt	Ende Ausbaustrecke
Teilstrecke von km 0,000 bis 0,108 km	
Baulastträger	Stadt

III. An Verzeichnissführer zur Vollziehung der Eintragung
 IV. Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an:

a) (Gemeinde ²⁾ Stadt Falkenstein
 b) Landratsamt Vogtlandkreis und Landesdirektion Chemnitz

Hinweis: Das Bestandsverzeichnis für die obenbezeichnete Straßenklasse liegt
 in der Zeit vom _____ bis einschließlich _____
 im/in Bauamt Zimmer 209

während der Dienststunden zur Einsicht aus.
Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1 in 08223 Falkenstein/Vogtl. einzulegen.

(Unterschrift) *M. Siegmund*
 M. Siegmund, Bürgermeister



¹⁾ Straßenklasse ankreuzen.
²⁾ Entfällt, wenn die Gemeinde das Bestandsverzeichnis selbst führt.

- 15/14/207 Finanzangelegenheit – außer- und überplanmäßige Ausgaben (einstimmig)
- 15/14/208 Finanzangelegenheit – Annahme von Spenden (einstimmig)
- 15/14/209 Verleihung Bürgerpreis 2015 (einstimmig)
- 15/14/210 Verleihung Ehrenpreis 2015 (einstimmig)

**Amtliche Bekanntmachung – VG Falkenstein
 Öffentliche Grundsteuerfestsetzung für die Stadt
 Falkenstein und die Gemeinde Neustadt**

durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in der Fassung des Art.1 des Gesetzes zur Reform des Grundsteuerrechts vom 7. August 1973 (BGBl. I S.965), geändert durch das Gesetz vom 14. Dezember 1976 (BGBl. S.334), durch den Einigungsvertrag vom 31. August 1990 i.V. mit dem Gesetz vom 23. September 1990 (BGBl. II S. 895,986), durch Gesetze vom 13. September 1993 (BGBl. I S. 1596), vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378), vom 14. September 1994 (BGBl. I. S. 2325), vom 29. Oktober 1997 (BGBl. I S. 2590), vom 19. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3836), vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2601), vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1790) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbetragsbescheid des Finanzamtes ein entsprechender Grundsteuerbescheid der Kommune.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Gegen die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Falkenstein – Steueramt -, Willy- Rudert- Platz, 08223 Falkenstein einzulegen.

Die Grundsteuer für das Jahr 2016 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerabgabebescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November (§ 28 Abs. 1 GrStG) fällig.

Kleinbeträge werden wie folgt fällig:

1. am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 Euro nicht übersteigt.
2. am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30 Euro nicht übersteigt.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 GrStG Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer für das Jahr 2016 in einem Betrag am 01. Juli 2016 fällig.

Bei Überweisungen ist unbedingt darauf zu achten, dass das aus dem Steuerbescheid zu ersiehende Kassenzeichen bzw. die Steuer- Nr. als Text mit anzugeben ist. Formulare für die Erteilung einer Einzugsermächtigung sind bei der Stadtverwaltung Falkenstein erhältlich.

Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für Grundsteuern, die im Grundsteueranmeldeverfahren erhoben werden (Hinweis: Steueranmeldungen haben die gleiche Rechtswirkung wie Steuerfestsetzungen unter Vorbehalt der Nachprüfung). Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen wird nur verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Abgabe keine Änderung eingetreten ist. Eine einfache Schriftliche Mitteilung an das Steueramt ist ausreichend. Auf die Verpflichtung, jede Änderung der Wohnfläche oder der Ausstattung, die sich auch auf die auswirkt, der Stadtverwaltung Falkenstein mitzuteilen, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

**Beschlüsse zur 14. Tagung des Stadtrates der
 Stadt Falkenstein/Vogtl. am 17.12.2015**

Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 16 + 1

Beschluss – Nr. Bezeichnung

- 15/14/201 Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 12.11.2015 (einstimmig)
- 15/14/202 Beteiligungsbericht der Stadt Falkenstein für das Geschäftsjahr 2014 (einstimmig)
- 15/14/203 Beschluss zur Beantragung auf Zulassung der Berufung zur Eingliederung der Gemeinde Bergen in die Stadt Falkenstein/Vogtl. beim Verwaltungsgericht Chemnitz (einstimmig)
- 15/14/204 Widmung öffentlicher Straßen – Sportplatzweg OT Trieb Nr. 10 (einstimmig)
- 15/14/205 Widmung öffentlicher Straßen – Oelsnitzer Straße OA Nr. 71 (einstimmig)
- 15/14/206 Stellungnahme zur 3. Änderung Bebauungsplan Nr. 3 „Obergöltzsch/Rützensgrüner Straße“ in Rodewisch (einstimmig)

Weiterhin möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass der Verkauf von Bungalows in Gärten, die der Besteuerung unterliegen, dem Finanzamt – Bewertungsstelle – anzuzeigen sind. Generell gilt, dass bei Eigentumswechsel der neue Eigentümer erst mit Beginn des neuen Kalenderjahres zur Grundsteuer veranlagt wird. Im Jahr der Veräußerung ist der bisherige Eigentümer noch steuerpflichtig (§ 9 Abs.1 GrStG). Wir bitten die Steuerpflichtigen uns auch die Änderung der Wohnanschrift (wichtig für Mitteilungen) zu melden, um unnötigen Verwaltungsaufwand zu vermeiden.



Tief betroffen haben wir die Nachricht vom Ableben unseres langjährigen Ordnungsamtsleiters und Stadtbauhofleiters der Stadt Falkenstein, Herrn

Hartmut Schörner

erhalten.

Mit ihm verliert die Stadt Falkenstein einen wertvollen und geschätzten Menschen, dessen großes Engagement der Entwicklung seiner Heimatstadt galt und sich durch seine hohe Einsatzbereitschaft über viele Jahre Achtung und Anerkennung erwarb.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Ehefrau und seiner Familie.

Wir werden ihm stets ehrend gedenken.

M. Siegemund A. Rauchalles Der Stadtrat Mitarbeiter
Bürgermeister Bürgermeister a.D. der Stadt Falkenstein der Stadt Falkenstein

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit haben wir vom Ableben unseres langjährigen Stadtwehrleiters der Falkensteiner Feuerwehren,

Herrn

Hartmut Schörner

Nachricht erhalten.

Mit ihm verlieren wir einen Kameraden und Menschen, der sich stets für die Belange der Feuerwehr eingesetzt hat.
Wir werden ihm stets ehrend gedenken.

Freiwillige Feuerwehr Falkenstein
Förderverein Freiwillige Feuerwehr Falkenstein e.V.
und deren Ortsteile
Wehrleitung und Kameraden

Falkenstein, im Januar 2016

Beschlüsse von der 10. Sitzung des Gemeinderates Neustadt am 11.12.2015

Anwesende Gemeinderäte: 7 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: **Bezeichnung**
1222 Aussetzung der Sperrzeit für das Open-Air-Festival
(einstimmig)

- 1223 Hundesteuersatzung
(6+1 Ja-Stimmen; 1 Stimmenthaltung)
- 1224 Elternbeitragsatzung
(6+1 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme)
- 1225 Befreiung von Festlegungen des Bebauungsplanes
„Am Bezelberg“ (einstimmig)

Ende des amtlichen Teils

Bürgermeistersprechstunde
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat findet
zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr
in der Stadtverwaltung
eine Bürgermeistersprechstunde statt.
Um vorherige Terminvereinbarung unter
der Telefonnummer 03745/741-101
wird gebeten.

Verein macht junge Menschen glücklich - und bekommt dafür den Bürgerpreis

Den Falkensteiner Bürgerpreis 2015 haben im Dezember viele Ehrenamtliche entgegennehmen dürfen. Diesmal ging die Anerkennung für uneigennützig Arbeit an den Sozialen Verein zur Unterstützung und Förderung von Kindern und Jugendlichen Falkenstein, kurz Sofa genannt. Mit dem Ziel der Chancengleichheit greift er seit seiner Gründung im Sommer 2011 jungen Menschen im täglichen Leben unter die Arme.

Der Soziale Verein mit Katja Peterfi an der Spitze streckt seine helfende Hand aus, wenn Familien in Situationen geraten, die das „ganz normale“ Leben zur Herausforderung werden lassen. Unterstützung bietet er dann, wenn staatliche Hilfen fehlen. Etwa bei der Sicherung einer regelmäßigen Essens- und Getränkeversorgung in Kindergarten, Hort, Schule, außerdem im Freizeitzentrum. Dort können Kinder und Jugendliche kostenlos Tee, Obst und Gemüse konsumieren und an Veranstaltungen teilnehmen. Familien erhalten im Bedarfsfall Schuhe, Kleidung, Betten und Zuschüsse für Sehhilfen oder Waschmaschinen. Auch die ärztliche Behandlung eines Jungen mit einer Fehlstellung im Bereich des Kopfgelenkes und der oberen Halswirbelsäule machten die Ehrenamtlichen möglich. Sein Ziel, für Falkensteiner Familien und Gäste einen Treffpunkt mit Spaßfaktor Kinder zu schaffen, hat der Verein

vor einiger Zeit erreicht: Im Stadtpark ist ein Spielplatz entstanden. Genutzt wird die Grünanlage täglich – und systematisch erweitert. Jedes Jahr zur Adventszeit steht die Weihnachtsaktion im Fokus. Und das seit fast 20 Jahren. 2015 beschenkte der Soziale Verein Hand in Hand mit etlichen hilfsbereiten Bürgern, die bedürftige Familien kennen, 136 Kinder aus Falkenstein und seinen Ortsteilen. Für manche blieb es bei dieser einen Geschenkübergabe. Parallel dazu stellen die Sofa-Mitglieder seit 2014 in der Sparkassengeschäftsstelle einen Wunschebaum auf. Er ist das jüngste Hilfsprojekt und nicht das letzte. Ständig wachsen neue Ideen nach, um noch mehr Kindern, Jugendlichen und Familien Freude zu schenken.

Den Jahresabschluss bildet das traditionelle Adventsleuchten in der Falkensteiner Schlossstraße. Mit dem Erlös aus Kerzenverkäufen wird das Spendenkonto gefüttert. Gleiches gilt für Einnahmen am Bornkinnelmarkt-Stand und Büchertisch bei Straßenfest und Kirmes. Damit werden die Leistungen finanziert. Viele Unternehmen, Gewerbetreibende und Privatpersonen unterstützen die Vereinsarbeit mit Sach- und Geldspenden. 24 eingetragene Mitglieder – Kirchengemeinden, Kitas, Stadtverwaltung und sozial aktive Bürger – hat der Verein aktuell.

Von Sylvia Dienel

Kleinanzeigen - Preise

3 Zeilen à 30 Zeichen 5,- €, jede weitere Zeile 50 Cent,
Chiffregebühr 5,- €

Dank Bürgerpreis sozialer Verein

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Falkenstein

In der letzten Sitzung des Stadtrates 2015 wurde unser Sozialer Verein zur Unterstützung und Förderung von Kindern Falkenstein e.V. mit dem Bürgerpreis der Stadt Falkenstein ausgezeichnet. Der Preis wird von der Stiftung der Sparkasse Vogtland ausgelobt und ist mit 500,00 € dotiert. Überreicht wurde uns der Preis durch den Bürgermeister der Stadt Falkenstein, Herrn Marco Siegemund, und der Leiterin der Sparkasse Falkenstein, Frau



Claudia Adler. Wir waren völlig überrascht und fühlen uns sehr geehrt, dass wir in diesem Jahr den Preis erhalten konnten. Wir werden uns auch weiterhin bemühen, unsere Kraft und unser Engagement den Kindern und Jugendlichen der Stadt Falkenstein und der Ortsteile zur Verfügung zu stellen. Vielen Dank im Namen aller Vereinsmitglieder unseres Sozialen Vereins.

Ihre Katja Peterfi



kirchliche.nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

„Wenn ihr betet ...“

Immer in der zweiten vollen Woche des neuen Jahres findet die Gebetswoche der Deutschen Evangelischen Allianz statt. Also immer zu Beginn eines Jahres kommen in Deutschland und Europa Christen eines Ortes aus verschiedenen evangelischen Gemeinden zusammen, um zu beten, um gemeinsam vor GOTT zu treten, um IHN die großen und wichtigen Anliegen dieser Welt hinzulegen. Was könnten wir Wichtigeres tun?! Wenn wir nur ein einziges Mal hinter die Kulissen der Regie dieser Welt schauen könnten, was und warum alles auf dieser Welt geschieht und nicht geschieht, wir würden aus dem Staunen nicht mehr herauskommen - und wir würden zu Betern werden. Wir würden dem Gebet eine ganz neue und übergeordnete Priorität geben. Ein Bibelvers will uns durch den Monat Februar begleiten: „Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebte ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt.“ (Markus 1,25) Hier an dieser Stelle im Neuen Testament ist von einer Realität die Rede, die unser Gebetsleben fördert und stark macht, bzw. aber auch hinderlich und schwach macht. Es ist die Realität von der Vergebung. Nehmt Euch 5 Minuten Zeit und schreibt auf einen Zettel die Namen von Menschen oder kirchlichen oder weltlichen Organisationen, die Euch verletzt haben mit Worten oder Taten, Menschen, die auf der Negativliste Eures Herzens ganz oben stehen - und vergebte ihnen. Tut das zuerst in einem Gebet vor Gott und wenn noch möglich in einem demütigen Gespräch unter vier Augen. Es geht ja um nicht weniger, als dass unsere Gebete in das Herz Gottes kommen. Manchmal erlebe ich Situationen, wo Menschen sich wichtig und richtig vorkommen, wenn sie die richtigen geistlichen Argumente und Wahrheiten vorbringen. Bei Gott hat das „Prinzip Vergebung“ die übergeordnete Priorität. Nachdem uns Jesus im „Vaterunser“ die wichtigen Gebetsanliegen genannt hat, legt er uns die Bitte ans Herz „... und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren

Schuldigern.“ Ich möchte uns darauf hinweisen, dass das Nicht-Vergeben zur Folge hat, dass wir Gottes Barmherzigkeit ablehnen. Und damit ist nun wirklich nicht zu spaßen und leichtfertig umzugehen. Ich wünsche Ihnen und Euch eine Neuentdeckung des Gebetes. Vielleicht hat da ja auch etwas mit der Praxis der Vergebung zu tun. Pfr, i.R. V. Körner

Ein herzliches Willkommen in der Spalte der Ev.-Luth. Kirchgemeinde. Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

07.02. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Graubner
14.02. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Graubner
21.02. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Grundmann
28.02. 09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer i.R. Körner
06.03. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Grundmann

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

14.02. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Rosenbaum
28.02. 09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Grundmann

NEUSTADT

07.02. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Falk Schubert
21.02. 09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer i.R. Gneuß

OBERLAUTERBACH

14.02. 10.30 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Rosenbaum
28.02. 10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Grundmann

Am Freitag, 5. Februar, 19.30 Uhr sind alle Frauen ganz herzlich zum Frauenverwöhnabend „Lila Pause“ eingeladen. Bitte bis zum 3.2.16 im Pfarramt anmelden!

Alle Männer sind zur Männer Time am Freitag, 26. Februar, 19.00 Uhr ins Lutherhaus eingeladen. Bitte bis zum 24.02. im Pfarramt anmelden!

**Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde,
Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner**

„Kirche im Laden“: Februar 2016



Teestube: Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen	Mo bis Do (nicht in den Schulferien!)	15.00-18.00 Uhr
Lebensmittelannahme für Brotkorb:	donnerstags	15.00-18.00 Uhr
Zum Brotkorb: Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige	freitags	12.00-15.30 Uhr
Multi-Kind-Kreis: - Das verlorene Schaf - Gott schenkt uns eine Familie	Dienstag Dienstag	02.02. 9.00-11.00 Uhr 23.02. 9.00-11.00 Uhr
Schulkinderaktion: Wir gehen Schlittenfahren Bitte schneefeste Kleidung anziehen. Wenn <u>kein</u> Schnee liegt, wird gebastelt.	Montag	01.02. 16.00-18.00 Uhr

In den Winterferien 08.02. – 21.02.2016 bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:

Teestube und Lebensmittelannahme für Brotkorb:	donnerstags	15.00-18.00 Uhr
Zum Brotkorb:	freitags	12.00-15.30 Uhr
Basteln für Erwachsene: Schokolade mal anders verschenkt Bitte anmelden!	Mittwoch	17.02. 19.30-21.00 Uhr
Handarbeiten - Erwachsene: für Anfänger und Fortgeschrittene	Montag	22.02. 19.00-21.00 Uhr
Spieleabend: Ein geselliger Abend für Erwachsene	Mittwoch	24.02. 19.00-20.30 Uhr

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.
(03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de/ www.kirche-im-laden.de)

EVANGELISCH-METHODISTISCHE CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Ellefelder Str. 29

Mittwoch, 03.02., 9.30 Uhr und 19.00 Uhr Bibelgespräch
 Sonntag, 07.02., 9.00 Uhr Gottesdienst
 Mittwoch, 10.02., 19.00 Uhr Auftakt 40 Tage-Hauskreis-/Fasten-Aktion
 „Die letzten 40 Tage im Leben von Jesus“
 Sonntag, 14.02., 9.00 Uhr Gottesdienst
 Mittwoch, 17.02., 9.30 Uhr
 Sonntag, 21.02., 9.00 Uhr Gottesdienst
 Donnerstag, 25.02., 14.30 Uhr Seniorennachmittag
 Sonntag, 28.02., 9.00 Uhr Gottesdienst
 Freitag, 04.03., 19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Röm. Kath. Kirche
 Gottesdienst im K&S Seniorenzentrum: Di., 23.02., 10.00 Uhr
 Kindergottesdienst: sonntags zeitgleich mit dem Gottesdienst
 Bläserchor: dienstags 19.00 Uhr
 Gemischter Chor: dienstags 20.10 Uhr
 SpieDie: dienstags 15-17.30 Uhr (Rathausturnhalle)
 Jungschar: mittwochs 16 Uhr (in Ellefeld)
 Jugendkreis: freitags 19.00 Uhr (in Ellefeld)
 Blau-Kreuz-Gruppe: 2. u. 4. Donnerstag im Monat 18.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Februar 2016 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag	09./16./23. Februar	19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle
Dienstag	02. Februar	19.30 Uhr Frauengesprächskreis
mittwochs		15.00 Uhr Frauenstunde
Mittwoch	10. Februar	15.00 Uhr Seniorennachmittag mit Michael Wittig „Wir sind eingeladen“
sonnabends	10.00 Uhr	Kindertreff für Kinder von 4 – 13 Jahren
sonnabends	19.00 Uhr	EC - Jugendkreis Falkenstein
Sonnabend	27. Februar	19.00 Uhr Lobpreis- und Segnungsabend
Sonnabend	27. Februar	Jugendabend in LKG Schönheide
sonntags	17.00 Uhr	Evangeliumsverkündigung (zur gleichen Zeit Kleinkindbetreuung)

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, du solltest darin lesen.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Clara-Zetkin-Straße 3

Montag	01.02.16	16.00 Uhr	Jungschar
Mittwoch	10.02.16	9.00 Uhr	Küken-Kreis
Mittwoch	24.02.16	9.00 Uhr	Küken-Kreis

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs 19.30 Uhr Gebets- und Bibelgesprächskreise
 Samstags 19.00 Uhr Jugendstunde
 Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde
 Christus ist gekommen und hat im Evangelium Frieden verkündigt euch, die ihr fern wart, und Frieden denen, die nahe waren. Epheser 2,17

Farbenspiele setzen Schloss zum Bornkinnelmarkt in Szene

Einen regelrechten Ansturm hat der Falkensteiner Bornkinnelmarkt am dritten Adventswochenende erlebt. Zwei Tage weihnachtete es am Schloss und Schlossfelsen gewaltig: geschmückte Buden reihten sich aneinander, von der Bühne waren Chormusik, klassische und moderne Weihnachtslieder zu hören. Moosfrau, helfende Wichtel, Weihnachtsmann und Streichelzootiere machten Station. Die Kirche

„Zum Heiligen Kreuz“ lud zur Krippenbesichtigung und Weihnachtsmusik im Kerzenschein ein. Für die Kinder und ihre Eltern gab es in dem gut besuchten Clubkino den Film „Alibaba und die 40 Räuber“ zu sehen.

Weil der Bornkinnelmarkt den Beinamen „Kulinarischer Weihnachtsmarkt“ trägt, wurde wieder viel Wert auf Genuss gelegt: Gebrannte Mandeln und Nüsse, Honig, Gebäck, russische und ungarische Spezialitäten, Grillgut

nika Rudolph vom Sozialen Verein zur Unterstützung und Förderung von Kindern und Jugendlichen Falkenstein (Sofa) brachten neben Dekorativem Bornkinnelkekse an Marktbesucher. Nur die von der Bäckerei Börner hergestellten Leckereien hatten einen festen Preis. Ansonsten blieb die Höhe der finanziellen Gegenleistungen den Gästen wie üblich selbst überlassen. Eine Premiere erlebte der Markt bei Einbruch der Dunkelheit: Scheinwerfer tauchten das Schloss in



und flüssige Warmmacher gingen auf Verlangen über die Budentische. Und die Nachfrage war groß – auch bei deftigen Kontrastprogrammen. Diesmal nahmen die Händler unter anderem Weihnachts- und Schaschlykbratwürste in ihr Angebot auf. Erstmals dampfte Karpatenglühwein in Trinkgefäßen. Die Stadtratsfraktion Bürger für Falkenstein (BFF) verkaufte die traditionelle Version des Heißgetränkes, außerdem Apfelbeignets

knallige Farben. Die wechselten im Minutentakt. Für ein professionelles Ergebnis engagierte die Stadt André Luderer aus Ellefeld. Sein mittelständisches Unternehmen hat sich auf die technische Planung und Umsetzung von Veranstaltungen spezialisiert. Michael Lienemann von der BFF fand das Schlossleuchten stimmungsvoller als Feuerwerke. Am fest im Programm verankerten Feuerwerk wollen die Organisatoren trotzdem festhalten



und Lebkuchenbratwürste. Im Wurstteig steckte Vertrautes, dem Senf verpasste die Fraktion eine Lebkuchennote. Solche Eigenkreationen kamen gut an. „Die haben eine gewisse Schärfe und sind schön in Verbindung mit der herzhaften Wurst“, machte Grillmeister Axel Richter noch mehr Appetit. Annekathrin Brumbauer und An-

– allerdings ohne Knallerei. „Das hat nichts mit Weihnachten zu tun“, sagte Michael Lienemann. So dicht wie draußen war das Gedränge auch im Schloss. Sparkassenmitarbeiter verköstigten Besucher, Maler Siegfried Henze brachte Kindern das Porträtzeichnen in Ansätzen bei. Zwei Etagen weiter oben berichtete ein Mär-

chenerzähler zwischen Gedichten, Liedern und Handarbeiten über sagenhafte Dinge. Karla Heß vom Falkensteiner Schnitzverein ließ sich bei der Baumbearbeitung über die Schulter schauen, das Künstlerehepaar Regina und Wolfgang Blechschmidt bei der Schmuckherstellung und Tafelmalerei. Am

Sonntag war das traditionelle Feuerwerk am Schlossfels wieder ein fester Besuchermagnet, welches den diesjährigen Bornkinnelmarkt ausklingen ließ. Organisiert wird der Weihnachtsmarkt von der Stadt, mit ausgestaltet von Fraktionen, Vereinen und Privatinitiativen.

Von Sylvia Dienel



Falkensteiner Adventsleuchten verbindet Vorfreude und Hilfsbereitschaft

Besinnlichkeit und Hilfsbereitschaft haben das Falkensteiner Adventsleuchten in der Schlossstraße am 4. Advent geprägt. Zur vierten Ausgabe versammelten sich etwa 250 Frauen, Männer und Kinder mit und ohne Kerzen um Sängerin Mercedes Paulus und ihre Tochter Lisa-Marie. Die beiden bescherten der Veranstaltung zum wiederholten Mal einen kulturellen Rahmen, sangen Weihnachtslieder, erzählten Geschichten und animierten zum Mitsingen. Ihr Publikum brauchte so gut wie keine Aufmunterung. Schon nach den ersten Takten wuchs die Menge zu einem großen Chor zusammen.

Bei „Schneeflöckchen, Weißbröckchen“ kam ein bisschen Wehmut auf. „Das wär’s: einen Schneemann bauen und den Schneeball werfen“, sprach Mercedes Paulus an, was wohl alle dachten. Auch 2015 musste das Adventsleuchten ohne weiße Pracht auskommen. Dafür wurden die Gäste ordentlich durchgeblasen. „Das einzige, worauf man sich beim Adventsleuchten verlassen kann, ist der Wind hier in der Fußgängerzone“, nahm Katja Peterfi vom hauptorganisierenden Sozialen Verein zur Unterstützung und Förderung von Kindern und Jugendlichen Falkenstein (Sofa) das Wetter mit Humor.

Wie in den Vorjahren verkauften Geschäfte, Kindereinrichtungen und das Rathaus vorab Kerzen für einen symbolischen Euro pro Stück. Die Einnahmen kamen der traditionellen Weihnachtsaktion des Sozialen Vereins zugute. Was

zum Bornkinnelmarkt in der Stand-Kasse landete, wurde ebenfalls für diesen Zweck verwendet. Machte noch einmal 600 Euro mehr auf dem Konto. Folglich wurden 196 Kinder und Jugendliche aus finanziell weniger gut gestellten Falkensteiner Familien mit Geschenken bedacht. Dazu war im Advent wieder ein Wünschebaum in der Sparkassen-Geschäftsstelle aufgestellt worden. „So konnten wir viele konkrete Wünsche erfüllen“, sagte Katja Peterfi. „Diesmal haben wir auch die Erzieher mit ins Boot geholt“, so die Vereinschefin weiter. Das heißt: Quasi unbemerkt sollten sie herausfinden, was die Kinder unter dem Weihnachtsbaum am liebsten auspacken möchten.

Das Adventsleuchten lag wie immer in den Händen des Vereins, der Stadtverwaltung und Gewerbetreibender. Beate Fürtig, Inhaberin des Falkensteiner Geschäftes „Fernseh-Queck“, versorgte die Veranstaltung mit Strom und Technik. Bürgermeister Marco Siegemund blickte mehr als zufrieden in die stattliche Runde Gleichgesinnter. „Das ist eine kleine Steigerung gegenüber dem Vorjahr“, stellte er fest. Ziel des Miteinanders ist es, das Jahr ausklingen zu lassen, auf Weihnachten einzustimmen und an hilfsbedürftige Menschen zu denken. „Das ist ein Fest der Nächstenliebe“, erklärte Katja Peterfi. Auch sie zeigte sich begeistert angesichts der Resonanz: „Wenn man das sieht, weiß man, dass die Falkensteiner zusammenstehen und gerne spenden.“

Von Sylvia Dienel

**BIS ZU
3.000 €
WECHSELPRÄMIE.¹**



**Jetzt inklusive
2,99 %-Finanzierung.²**

Wechseln, sparen, fahren.

Wir kaufen Ihr altes Auto und belohnen Sie beim Kauf eines Jungen Gebrauchten.

Golf VII Cup 1.2 TSI 63 kW (85 PS)
EZ 02/2015, 14.631 km, urspr. UVP des Herstellers: 22.770,00 €
Ausstattung: 4 Leichtmetallräder, Climatronic, Vordersitze beheizbar, Parkenassistent inkl. ParkPilot, Radio mit CD, u.v.m....

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.	Sollzinssatz (gebunden) p. a.: 2,95 %
Fahrzeugpreis: 16.585,00 €	Effektiver Jahreszins: 2,99 %
inkl. Überführungskosten	Laufzeit: 48 Monate
Anzahlung: 2.750,00 €	Schlussrate: 8.104,28 €
Prämie: 1.250,00 € ¹	Gesamtbeitrag: 13.814,28 €
Nettodarlehensbetrag: 12.585,00 €	48 Monatsraten à 119,00 €²

¹ Im Aktionszeitraum vom 01.01. bis 31.03.2016 erhalten Sie bei Inzahlungnahme (Konzernfahrzeuge Audi, SEAT, ŠKODA, Porsche sind ausgeschlossen) Ihres mindestens 4 Monate auf Ihren Namen zugelassenen alten Gebrauchtwagens und gleichzeitigigen Kauf eines Jungen Gebrauchten eine Prämie von bis zu 3.000 €. Dabei ist die Höhe der Prämie sowohl von der Marke des in Zahlung gegebenen Fahrzeuges als auch vom Modell des neu gekauften Jungen Gebrauchten abhängig. Wir berechnen Sie gern über die konkreten Einzelheiten. ² Beispiel für einen Jungen Gebrauchten aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Ein Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten, Bonität vorausgesetzt. Angebot gilt vom 01.01. bis 31.03.2016 für ausgewählte Fahrzeugmodelle aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Dieses und vergleichbare Fahrzeuge sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar. Nähere Informationen unter www.volkswagen.de oder bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

**AUTOHAUS
SCHÜLER**
Falkenstein - Oelsnitz - Plauen



Volkswagen

Ein großes Dankeschön zur Falkensteiner Weihnachtsaktion

Seit vielen Jahren wird in Falkenstein die Weihnachtsaktion durchgeführt, um Familien und vor allem die Kinder mit kleinen Weihnachtsgeschenken glücklich zu machen. So konnten wir zu Weihnachten 2015 198 Kinder aus Falkenstein, Oberlauterbach, Schönau und Trieb überraschen. Natürlich haben wir auch die Kinder unser Asylbewerberfamilien nicht vergessen und diese mit kleinen Naschereien und warmen Flausch-Decken beschenkt. In den Geschenknetzen befanden sich viele hochwertige Spielzeuge, Bücher, Gutscheine für Bekleidung, Schuhe und einen Restaurantbesuch, Mützen und Handschuhe, handgestrickte Socken und natürlich auch Obst und Naschereien. Aber auch für Eintrittskarten in den Freizeitpark Plohn und zum Weihnachtszirkus nach Chemnitz konnten wir in diesem Jahr verschenken. Auch den Wunsch nach einem Smartphone und einen Computer-Tablet konnten wir erfüllen. Natürlich liebevoll verpackt, so dass der Inhalt auf den ersten Blick nicht gleich ersichtlich war. Schade, dass wir beim Auspacken nicht dabei

sein konnten, aber es soll vor Glück so manche Träne vergossen worden sein. In diesem Zusammenhang möchten wir uns recht herzlich bei allen Spendern bedanken. Ohne Ihre Unterstützung könnten wir die Ideale unseres Vereins nicht in die Tat umsetzen. Die über die vielen Jahre hinweg hohe Spendenbereitschaft erfüllt uns mit sehr viel Stolz und bestätigt uns in unserem Engagement. Jeder Euro hilft den Kindern und ihren Familien in unserer Stadt. Nur so können wir schnell und unkompliziert auf die



auftreten Probleme reagieren und helfen. Vielen Dank an alle. Damit unser Vereinskonto auch immer gut gefüllt wird, haben wir in diesem Jahr wieder den Falkensteiner Weihnachtsmarkt genutzt und mit einer eigenen Verkaufsbude einen schönen Erlös erzielt. Haben Sie auch von unseren super leckeren „Original Falkensteiner Bornkinnel“ gekostet. Diese Köstlichkeit verdanken wir der Kreativität von Herrn Bäckermeister Schrader, der uns die 250 Bornkinnel auch gleich gespendet hat. Vielen Dank dafür! Und damit es besser rutscht, haben

wir selbst gemachten Eierlikör und Schokoladenlikör sowie Fruchtlüköre aus Schlehe, Aroniabeeren und Brombeeren kreiert und zum Verkauf angeboten. Kostenloses Probekosten inclusive. Glauben Sie uns, dass wir ausverkauft waren? An den beiden Weihnachtsmarkttagen konnten wir den tollen Umsatz von 650,00€ erzielen. Danke, Danke, Danke an allen Käufern und Spendern für unsere Aktion. Ich wünsche allen Lesern ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2016.

Ihre Katja Peterfi
Vereinsvorsitzende



Danksagung zum Falkensteiner Adventsleuchten

Das fünfte Falkensteiner Adventsleuchten am 4. Sonntag im Dezember hat wieder viele Eltern und Großeltern mit Ihren Kindern in die Schloßstraße gelockt. Mercedes Paulus sowie ihre Tochter am Keyboard hat alle Besucher auf stimmungsvolle Weise in die Weihnachtszeit geführt. Diesmal mit vielen altbekannten deutschen

spontan 100,00 € von ihrer Gage unserem Verein spendete. Wir durften die Summe von insgesamt 237,00 € entgegen nehmen. Damit können wir wieder vielen Kindern und ihren Familien die Hilfe geben, die gebraucht wird. Ein besonderes Dankeschön gilt der Firma Queck. Die Geschäftsinhaber Herr und Frau Fürtig stellen jedes



Weihnachtsliedern im Repertoire, konnten alle Beteiligten mitsingen. Vielen Dank auch allen Falkensteiner Gewerbetreibenden, die unsere Aktion unterstützten, indem sie diese Kerzen in ihren Geschäften zum Kauf anboten und selbst eifrig mitgespendet haben. Ein Dankeschön geht auch an Mercedes Paulus, die

Jahr das Equipment für die technische Durchführung kostenlos zur Verfügung. Ohne sie wäre die Durchführung der musikalischen Umrahmung für unser Adventsleuchten gar nicht möglich. Ich wünsche allen Lesern ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2016.

Ihre Katja Peterfi

AUTO DIENST
DIE MARKENWERKSTATT
Falkenstein

FAIR & GÜNSTIG

Wir machen Ihr Auto winterfit!

☎ 03745-7443288

Winterfeste Alufelgen

Viele Designs

ab € **77,-**

AD Autodienst Falkenstein

Neustädter Straße 3
08223 Naustadt, OT Siebenhitz
Tel. 03745/7 44 32 88
www.autodienst-falkenstein.de

Ihr persönlicher Reifenexperte

Wenn Sie der Schnee drückt:
Wir sind für Sie da.

Schnee, er wirkt so leicht, kann aber auf Ihrem Dach in kürzester Zeit gewaltige Schäden anrichten. Mit der Allianz Wohngebäudeversicherung sichern Sie sich jetzt gegen die finanziellen Folgen von Schneedruck ab. Wir sind für Sie da.

André und Dieter Steiniger
Vertretungen der Allianz
Ferdinand-Lassalle-Str.30, 08223 Falkenstein
andre.steiniger@allianz.de
www.steiniger-allianz.de
Tel. 0 37 45.7 44 70
Fax 0 37 45.74 47 20

Wir laden ein zum Reisestammtisch

Drei Vogtländer sind seit 1989 den 4100 Kilometer langen Fernwanderweg von Budapest nach Paris etappenweise abgelaufen. Über ihre Begegnungen und Erlebnisse am Wegesrand erzählen sie im Reisestammtisch am Sonntag, dem 28. Februar, um 15.00 Uhr in der Grundschule in Werda. Eintritt: 2,50 EUR Wir laden Sie herzlich zu diesem Nachmittag ein. Wie immer ist für Kaffee, Kuchen und eine „Speckfettbemme“ gesorgt. Natürlich besteht auch wieder die Möglichkeit Anfragen zu stellen. Kartenvorbestellungen unter 037463-89206 oder 037463-89391 Wir freuen uns auf Ihren Besuch Ihre Landleben KIG Kulturelle Interessen-Gemeinschaft

Mobilfunk mit Herz - Spende

Bei der Spenden - Adventskalenderaktion 2015 von Mobilfunk mit Herz schlug SP: Queck aus Falkenstein Kirche im Laden e.V. vor: Das 18. Türchen — 18.12.2015 Kirche im Laden e.V. SP: Queck, Falkenstein Viele Menschen unterstützen unsere Arbeit schon seit 11 Jahren mit ihrer Mitarbeit und mit Spenden. Zur Zeit bringen sich 49 ehrenamtliche Mitarbeiter ein und wir haben eine hauptamtliche Mitarbeiterin, die sich um die Koordination des Bereiches Brotkorb kümmert. Wöchentlich findet eine Ausgabe von Lebensmitteln für Bedürftige statt. Außerdem gibt es bei Kirche

im Laden einen Mutti-Kind-Kreis, Aktionen für Schulkinder, Bastelabende, Handarbeitsgruppe, Spieleabende und täglich ein Angebot, das Teestube genannt wird, wo man bei Tee oder Kaffee ins Gespräch kommen kann oder die Bibliothek bzw. die Biete-Suche-Tafel nutzen kann. „Warten auf Weihnachten“ ist ein Adventskalender für Schulkinder mit Geschichten, Spielen und Basteln. Unser herzlicher Dank gilt SP: Queck, die mit ihrem Spendenvorschlag und der Übergabe des Schecks diese Spende erst möglich gemacht haben.



Jahresrückblick 2015 des DRK Seniorenpflegeheimes Falkenstein

Ein aufregendes Jahr ist vergangen und so möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns bei unseren Bewohnern, deren Angehörigen und Bekannten sowie allen uns unterstützenden Unternehmen zu bedanken. Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder auf eine schöne gemeinsame Zeit. Gern möchten wir allen Interessierten einen kleinen Rückblick auf unser ereignisreiches Jahr 2015 geben. In unserer Einrichtung gibt es nicht nur den täglichen Ablauf und entsprechende Tagesangebote. Wir erinnern uns zurück, dass die 5. Jahreszeit ein gern gesehener

Gast unserer Bewohner ist und diese bunt begangen wurde. Den Frühling begrüßten wir in unserem Haus und an Ostern wurden bunte Eier in unserer Einrichtung gesucht. Musikalische Unterstützung erhielten wir von dem Frauenchor Holzbachtal e.V. Anfang Juni machten wir zum Falkensteiner Straßenfest die Stadt unsicher. Unsere Bewohner freuten sich über das bunte Treiben und genossen leckere Schlemmereien. Kurz darauf besuchten uns die Alpakas in unserem Haus. Unser größtes Event 2015 war das gelungene Sommer-



fest. Mit Unterstützung ansässiger Unternehmen und dem Blutspendebus des DRK konnten wir viele Besucher begrüßen. Es gab allerlei zu sehen und auch für das leibliche Wohl war gut gesorgt. Der Auftritt der Kindertagesstätte Knirpsenland war eine gelungene Abwechslung. Im September war es wieder soweit für unsere jährliche Sportwoche. Beim Gummistiefelweitwurf konnten unsere Bewohner zeigen was sie können und dies wurde mit Medaillen belohnt. Unser herbstlicher Ausflug in den Falkensteiner Tierpark fand bei herrlichem Sonnenschein statt. Die Bewohner genossen die frische Luft und vergaßen beim Füttern der Tiere ihre alltäglichen Sorgen. Im Dezember war richtig was los. An den Adventssonntagen veranstalteten wir weihnachtliche Kaffeerunden mit selbstgebackenen Stollen. Natürlich wurde auch


hier durch unsere Betreuung für ein buntes Programm gesorgt. Die Weihnachtsfeier kam nicht zu kurz. Dank dem Engagement unserer Angehörigen, konnte auch hier ein weihnachtliches Programm stattfinden. Der Weihnachtsmann besuchte uns und es wurde ein besinnliches Fest. Unser kleiner Weihnachtsmarkt im Gelände wurde begleitet von einem Posaunenchor und dabei genossen alle den Glühwein und die Roster. Zum Abschluss des Jahres wurde mit einer Silvesterfeier das neue Jahr begrüßt. Die Mitarbeiter veranstalteten eine modische Zeitreise mit unseren Bewohnern und verbrachten so einen kurzweiligen Abend. Wir bedanken uns auf diesem Weg recht herzlich bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf das bunte Programm 2016.

Weihnachtskonzert im Clubkino erlebt Massenansturm

Falkenstein. „Musiker feiern Weihnachten“ hat dem ansonsten geschlossenen Clubkino in Falkenstein riesigen Zulauf beschert. Einen besinnlichen Abend lang servierten mehrere Bands aus der Stadt und Region handgemachte Interpretationen alter und neuer Lieder. Vor der mächtigen Leinwand standen City of Hope, Andreas und Lydia Groth, die Hannes Ebert Combo, Christian Tischer, Christian Nestler, Freunde und das Amelie Gerbeth Projekt. Mit gutem Zuspruch hatten die Musiker gerechnet, nicht aber mit

einem derart großen Ansturm. „Es ist so krass, das zu sehen“, schilderte Viola Renger von der gastgebenden Formation City of Hope ihre Eindrücke. „Wir sind absolut überwältigt. Und es tut uns leid, dass 80 Prozent der Gäste stehen müssen“, sagte Pieter Müller, ihr Nebenmann und Mit-Sänger auf der Bühne. Mit 140 Sitzen konnte das Kino dienen. Unter den Gästen waren Viola Renger zufolge viele bekannte Gesichter. „Wir merken auch, dass die Nachfrage von Musikerseite sehr groß ist“, sagte sie. „Es gibt hier viele

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergsthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

LERNTHERAPIE KATJA LEIPOLDT

BERATUNG, DIAGNOSTIK & THERAPIE BEI:

- Legasthenie / Lese-Rechtschreibschwäche
- Dyskalkulie / Rechenschwäche
- AD(H)S
- allgemeinen Lern- & Leistungsstörungen

Sorgaer Straße 39 in 08209 Auerbach
TEL 03744 - 21 62 24
www.lerntherapie-leipoldt.de

Leute, die selber Musik machen.“ Deshalb sei eine Wiederholung „nicht ausgeschlossen“.

Die Örtlichkeit hatte das Organisationsteam um den Grünbacher Filmproduzenten und Sänger Pieter Müller als Ideengeber bewusst gewählt. „Das Kino war lange stillgelegt. Wir haben es für diesen Abend gemietet, weil wir das alte Flair ein Stück wiederbeleben wollten“, erklärte Viola Renger. „Die Stadt will es wahrscheinlich wieder öffnen.“ Bürgermeister Marco Siegemund, der sich die Veranstaltung mit Seltenheitswert auch nicht entgehen ließ, bestätigte die noch vage geäußerte Hoffnung auf einen Versuch des Neuanfangs. „Man sieht, dass es gut angenommen wird“, freute er sich.

Wie viele andere – Gäste und Musiker – kennt Viola Renger das Haus aus jener Zeit, als dort noch Filme über die Leinwand flimmerten. Lydia und Andreas „Grothi“ Groth

aus Grünbach lernten es später aus einer neuen Perspektive kennen. „Als Sevenheat haben wir schon hier gespielt“, erzählte er, ordnete den Auftritt in die Zeit vor mehr als zehn Jahren ein und schwärmte: „Die Akustik ist Spitze.“ Zum Weihnachtskonzert lieferten er und seine Frau zusammen mit ihren Schwestern und einem befreundeten Saxophonisten Weihnachtslieder vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

City of Hope ging vor acht Jahren an den Start. In der Lobpreisband pflegen Christen aus verschiedenen Kirchgemeinden ihr gemeinsames Hobby. Das Repertoire besteht aus modernen Liedern mit christlichen Texten. „Wir wollen unserem Namen alle Ehre machen und ein Stück Hoffnung in diese Stadt bringen“, sagte die Ellefelderin Viola Renger. „Und dafür eignet sich Weihnachten richtig gut.“

Von Sylvia Dienel



Sportverein warnt vor Spenden-Schwindler

SV Fronberg Schreiersgrün: Keine Sammlung beauftragt

Schreiersgrün. Der SV Fronberg Schreiersgrün macht darauf aufmerksam, dass von ihm niemand beauftragt worden ist, im Namen des Sportvereins bei Firmen oder Privatpersonen Spendengelder einzusammeln. Laut Vereinschef Axel Facius sei es in der Vergangenheit im Raum Reichenbach, Auerbach und Plauen zu Vorfällen gekommen, bei dem Spendensammler behauptet haben, im Auftrag des SV Fronberg unterwegs zu sein. „Sollte ein solcher Auftrag vorliegen, würde sich der Vereinsvertreter entsprechend legitimieren können. Dies war in den vorliegenden Fällen aber nicht geschehen“, stellt der Erste Vorsitzende des SV Fronberg klar.

Zwar seien Spender und Sponsoren jederzeit willkommen, jeder könne eine Zuwendung auf das Vereinskonto einzahlen, aber einen Auftrag, Firmen oder Privatpersonen anzusprechen, gebe es von Seiten des Vorstandes nicht. Facius bittet darum, dass Firmen oder Privatpersonen, die von solchen irregulären Sammlungen betroffen sind, sich unter Ruf 037468 2714 oder 0173 6736158 zu melden. Er weist außerdem darauf hin, dass möglicherweise fälschlich ausgestellte Spendenbescheinigungen unwirksam sind. Auf bereits erfolgte Presseveröffentlichungen vom 27.11.2015 und 02.12.2015 wird hingewiesen. **Mit sportlichen Grüßen SV Fronberg Schreiersgrün Vorstand**

„Sagenhaftes Vogtland“ Regionalentwicklungs-, Tourismus- und Marketingverein e.V.

Zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) des Vereins „Sagenhaftes Vogtland“

hat am 04.01.2016 das LEADER-Regionalmanagement Falkenstein seine Arbeit aufgenommen.

Ziel des Regionalmanagements ist die umsetzungsorientierte Initiierung von Projekten zur Förderung des ländlichen Raumes sowie die Beratung und Unterstützung regionaler Akteure bei der Umsetzung ihrer Vorhaben. Weiterhin sollen die Aufgaben einer nachhaltigen Regionalentwicklung im Vordergrund stehen. Die LEADER-Region „Falkenstein – Sagenhaftes Vogtland“ befindet sich im Vogtlandkreis im Südwesten von Sachsen und umfasst folgende Kommunen:

- Stadt Falkenstein/Vogtl.
- Stadt Falkenstein OT Trieb
- Stadt Falkenstein OT Schönau
- Stadt Falkenstein OT Oberlauterbach
- Stadt Falkenstein OT Dorfstadt
- Gemeinde Ellefeld
- Gemeinde Grünbach

- Gemeinde Neustadt
- Gemeinde Werda
- Gemeinde Werda OT Kottengrün
- Gemeinde Bergen
- Gemeinde Muldenhammer

Die Gestaltung der Aufrufe erfolgt durch die LAG „Falkenstein – Sagenhaftes Vogtland“ zeitnah. Das LEADER – Regionalmanagement Falkenstein hat seinen Sitz in der Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 25 in 08223 Falkenstein. Unsere Mitarbeiter beraten alle interessierten Bürger, Vereine und Institutionen gern zu folgenden Öffnungszeiten.

Dienstag: 13:00 bis 18:00
Mittwoch: 9:00 bis 12:00
Donnerstag: 9:00 bis 16:00
Telefonisch sind sie unter 03745 /75 12345 erreichbar.



von rechts: Regionalmanagerin Franziska Thoß mit Mitarbeiterinnen Silke Stark und Katrin Klaubert-Heß

Aufruf Vogtländischer Wiesenwettbewerb -2016-

Ausschreibung

Der Landschaftspflegeverband „Oberes Vogtland“ e.V. ruft auch in 2016 zum Wettbewerb um die wertvollste, schönste und artenreichste Wiese der Region auf, durch den eine besonders naturverträgliche Bewirtschaftung von Grünland honoriert werden soll. Besonderes Augenmerk wird hierbei auf die akut bedrohten Lebensraumtypen der Berg- und Flachlandmähwiese gelegt.

Wer kann sich beteiligen?
Alle privaten sowie landwirtschaftlichen Betriebe aller Eigentumsformen im Haupt- und Nebenerwerb. Ausgeschlossen sind alle Institutionen des Naturschutzes. Prämiert werden die Nutzer, nicht die Eigentümer.

Welche Flächen können eingereicht werden?
Alle Wiesen, die im Vogtland liegen und mindestens 0,5 ha groß sind und vorzugsweise den Lebensraumtypen Berg- oder Flachlandmähwiese angehören.

Anmeldeschluss: Freitag, 13. Mai 2016
Anmeldung bei:
Landschaftspflegeverband „Oberes Vogtland“ e.V.
Zimmerlokl: 76 08258 Markneukirchen
E-Mail: lpv-vogtland@riedelhof.de
www.riedelhof.de

Tel.: 037422 2965
Fax: 037422 08786
Mobil: 0160 91684811

Was wird bewertet?
Bewertet werden der ökologische und ästhetische Zustand der Fläche (Naturschutzwert, Artenreichtum, Farbengracht) und die Art und Weise der Bewirtschaftung (Düngung, Mahd, Beweidung usw.). Für die Bewertung müssen keine Vorbereitungen auf der Wiese getroffen werden. Nur die Mahd sollte erst nach der Begehung der Jury vorgenommen werden.

Wer bewertet?
Eine fachkundige Jury, die sich aus Spezialisten der Bereiche Naturschutz, Landwirtschaft und Tourismus zusammensetzt.

In welchem Zeitraum kommt die Jury?
In den ersten beiden Juniwochen ist eine Begehung mit der Jury geplant. Sie werden natürlich vorher informiert.

Wann erfolgt die Preisverleihung?
Am 25. Juni 2016 im festlichen Rahmen des Bergwiesentages im Riedelhof Eubabrunn.

**Anmeldeformular
Wiesenwettbewerb 2016**

Wiesenbesitzer/-nutzer:

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Wiese:

Gemarkung, Flurstück-Nr.: _____

Größe in ha: _____

Unterschrift: _____

OBERLAUTERBACH

Geburtstage im Februar

OT Oberlauterbach

09.02. zum 75. Geburtstag Herr Strobel, Horst
13.02. zum 75. Geburtstag Herr Wohlfarth, Jürgen



GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR BERND & ANNE STEINER MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Reumtengrüner Str. 47 · **08209 Auerbach**
Trieber Str. 5a · **08239 Unterlauterbach**
E-mail: gebaudereinigung-steiner@t-online.de

Unsere Leistungen:

- ✗ Glas- und Rahmenreinigung
- ✗ Teppichbodenreinigung,
- ✗ Unterhaltsreinigung
- ✗ Reinigung von Polstermöbeln
- ✗ Treppenhausreinigung
- ✗ Hausmeisterdienste
- ✗ Baureinigung
- ✗ Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN
Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49

Neujahrsgrüße 2016

Werte Bürgerinnen und Bürger, liebe Oberlauterbacher, der Ortschaftsrat Oberlauterbach wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein gesundes, neues Jahr 2016 und hofft, damit Sie angenehm in dieses gestartet sind.

Wenn wir ein paar Wochen zurück denken, erinnern wir uns an hoffentlich schöne, ruhige Feiertage im Kreise der Familie, welchen der Jahreswechsel folgt, mit dem wir auch meist gute Vorsätze für das neue Jahr verbinden. Drücken wir die Daumen, damit wir diese solange wie möglich durchhalten, aber vergessen wir nicht, damit wir mit einigen guten Vorsätzen auch anderen Menschen Freude bereiten können. Hierzu zählt ein nettes Wort, das man trotz recht hektischer Zeiten öfter für den anderen übrig haben sollte, genauso wie auch das Anpacken und Helfen außerhalb des eigenen Gartenzauns. Hierfür möchten wir uns schon im Voraus bei allen bedanken, da dies Grundlage ist, ein freundliches Miteinander in einem schönen Dorf zu erhalten.

Im vergangenen Jahr galt es wie immer, Dinge, die in die Jahre gekommen sind, zu erneuern. Hierzu zählt das Fußweggeländer in Unterlauterbach am Bach parallel zur Trieber Straße, welches im vorigen Herbst fertiggestellt wurde.

Nach einem Blitzschlag waren Reparaturarbeiten am Eingang

unseres Bergkellers notwendig. Nachdem am Eingang noch kleinere Handgriffe zu erledigen sind, müssen nun noch Teile der Elektrik erneuert werden, um den Keller wieder nutzbar zu machen.

Bürokratische Hindernisse standen beim Abriss des Goldenen Hirschen im Weg. Nachdem diese aber nun beiseite gelegt sind, gilt es dieses doch größere Vorhaben in diesem Jahr anzugehen, um anschließend den Platz neu zu gestalten.

Der geplante Wegebau durch das Rittergut in Unterlauterbach soll in diesem Jahr umgesetzt werden.

Ein weiteres größeres Vorhaben ist die Umstellung unserer Gehwegbeleuchtung auf LED. Diese nicht geringe Investition rechtfertigt sich durch Langlebigkeit und Energieersparnis.

Auf unserem Friedhof soll der alte Holzzaun erneuert werden, um hier wieder einen schönen Anblick zu erhalten.

Auch dem Schlauchturm an unserer Feuerwehr wurde durch die Witte-Unternehmen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in Eigenleistung. Des Weiteren kümmerten sie sich bereits zum Jahresbeginn um das Schlagen eines neuen Maibaumes, welcher im Frühjahr wieder unseren Dorfplatz in Oberlauterbach schmücken soll. Das Helfen bei nahezu allen Veranstaltungen neben ihrer eigentlichen Tätigkeit

gibt Anlass zu einem besonderen Dankeschön an unsere Kameraden! Ein großer Dank geht auch an den Spender des Maibaumes, Herrn Freiherr Leuckart von Weissdorf. Eine weitere Person, welche wir beim Namen nennen möchten, ist Marco Siegemund. Unser langjähriges Mitglied im Ortschaftsrat und ehemaliger Ortsvorsteher nahm im vergangenen Jahr die Arbeit als neuer Bürgermeister der Stadt Falkenstein auf. Dies war auch der Grund, warum unser Ortschaftsrat Verstärkung von mir erhielt und ich Ihnen nun liebe Grüße im neuen Jahr überbringen darf.

Wir bedanken uns herzlichst bei Marco Siegemund für sein Engagement in unserem Ort und wünschen ihm gutes Gelingen bei all seinen neuen Aufgaben und Herausforderungen. Weiterhin möchte ich mich bei allen Oberlauterbachern bedanken, die ihre Freizeit in Vereine

„Lauterbacher Strolche“

Liebe Leserinnen und Leser unserer Strolche-Nachrichten! Zu Beginn möchten wir euch allen ein gesundes, friedliches und persönlich erfolgreiches neues Jahr 2016 wünschen. Auch wir haben uns für 2016 eine Menge vorgenommen. Dabei gilt es nicht nur, die Versprechen einzulösen, die wir dem Weihnachtsmann zu unserer Weihnachtsfeier gegeben haben. Nachdem jedes Kind ein Gedicht oder Lied vorgetragen hatte, bekam jeder einzelne ein kleines Geschenk. Doch auch für unsere Einrichtung gab es eine Menge neues Spielzeug. Große Fahrzeuge, neue Gesellschaftsspiele, Puzzle und und und. Nachdem wir nun alle aus unseren verdienten Weihnachtsfeiertagen wieder in unseren Kita-Alltag gefunden haben, heißt es nun, neue Dinge zu erforschen und zu entdecken.

So wollen wir uns weiter mit dem Wald beschäftigen, unsere Gefühle und Emotionen mit Frau Ebert

investieren oder sich anderweitig ehrenamtlich engagieren. Vieles wäre ohne die freiwilligen Helfer nicht zu realisieren. Als ein Beispiel sei unsere alljährige Spielplatzaktion genannt, welche auch in diesem Jahr stattfinden soll, um unseren Spielplatz im Frühling wieder in einen ordentlichen Zustand zu versetzen. Auch in Zukunft wünsche ich mir ein gemeinsames Angehen der verschiedensten Projekte und Veranstaltungen in unserem Dorf. Unterstützt werden wir hierbei auch weiterhin bei unseren jeweiligen Ämtern der Stadtverwaltung und dem Bauhof einschließlich Herrn Sibilitz, bei denen wir uns auch recht herzlich bedanken wollen. Wir wünschen Ihnen ein gesundes, neues Jahr, einschließlich viel Erfolg und Durchhaltevermögen bei all Ihren Vorhaben.

Ortsvorsteher Steve Pfaff und der Ortschaftsrat Oberlauterbach

weiter erkunden und vieles neues entdecken. Doch was wir uns bis jetzt am meisten wünschen: SCHNEE!!!!!!

Wir singen fast täglich vom Schneeflöckchen, betteln Frau Holle förmlich an, uns etwas von der weißen Pracht zu schicken ..., doch bis jetzt war noch nicht genug dabei, um unsere Winterolympiade durchzuführen. Deshalb hoffen wir nun jeden Tag darauf, dass es schneit und wir endlich unsere Schlitten auspacken können.

In der nächsten Ausgabe des Amtsblattes werden wir euch dann berichten, ob unsere Bemühungen, den Schnee zu besingen, funktioniert haben.

Natürlich darf dann auch ein Bericht über den Fasching nicht fehlen, auf den wir uns schon sehr freuen, denn verkleiden macht uns Strolchen immer viel Freude.

Bis dahin wünschen wir euch allen schöne Tage und alles Liebe Eure Lauterbacher Strolche





Natur- und Umwelt- zentrum Vogtland

Veranstaltungen Februar

Weitere Details zu allen Veranstaltungen finden Sie im Internet oder rufen Sie uns an!

24. Februar

17:00 - 19:00 Uhr Thema: Stevia, Zistrose, Jiaogulan und Co – Mythen, Verwirrung oder Wunderpflanzen?

Treffpunkt:

Rittergut in Oberlauterbach, kleiner Saal im Herrenhaus

Beschreibung: Die neue Workshop Serie „Im Einklang mit der Natur“, von und mit der Kräutergärtnerin Sagan, findet ab sofort immer am letzten Mittwoch im Monat 17:00 Uhr statt. Voranmeldungen bis jeweils 1 Woche vor Termin

Infos zum Thema: Jahr für Jahr Neuheiten und immer wieder Wunderpflanzen, die scheinbar so gut sind, oder? Sehen Sie noch durch? Macht es Sinn, diese Wunderpflanzen selbst anzubauen? Die Kräutergärtnerin Katja Sagan beantwortet die Fragen aus ihrer Sicht.

Die vorgestellten Pflanzen werden zum Teil verkostet und natürlich können Sie uns auch Ihre Erfahrungen dazu schildern. Gemeinsam kämpfen wir uns durch den Wunderpflanzen-Dschungel und räumen mit so manchen Fehlinformationen auf.

Kosten:

Unkostenbeitrag 15,00 €, Voranmeldung bis 17.02.2016

08. bis 12. Februar 09:30 – 15:00 Uhr Ferienangebote

Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Holzwerkstatt, Kreativwerkstatt
Beschreibung: Artenschutz in der Holzwerkstatt, Kreativangebote in der Kreativwerkstatt ist für große und kleine Natur- und Umweltschützer. Wir bauen gemeinsam Futterstellen, Nisthilfen für unsere kleinen Freunde und verzieren sie nach eigenen Vorstellungen.

Details: siehe Internet

16. und 18. Februar 09:30 – 12:00 Uhr Ferienangebote

Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Remise

Beschreibung: Tierspurenwanderung für große und kleine „Umwelt-Detektive“. Die geheimnisvollen Zeichen unserer Tierwelt verraten uns ihre Anwesenheit u.a. auch die der Beutetiere der Wölfe. Michael Thoß nimmt Sie mit auf die faszinierende Entdeckungsreise in Wald und Flur. Details: siehe Internet

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach

Tel.: 03745/ 75105-0 Fax: 03745/ 75105-35

Internet: www.nuz-vogtland.de Email: nuz@nuz-vogtland.de

Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten: Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!

Versammlung der Jagdgenossen

Der Vorstand des Jagdbezirkes 3 Ober-/Unterlauterbach lädt alle seine Mitglieder am Freitag, den 26.02.2016 in den Bürgersaal Oberlauterbach ein. Beginn der Jahreshauptversammlung ist 19.00 Uhr. Die genaue Tagesordnung ist an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln des Ortsteiles einsehbar.

Der Vorstand

DORFSTADT

GS Dorfstadt

„Es weihnachtet sehr“, unter diesem Thema stand die Projektwoche vom 07.12. bis 11.12.2015 an unserer Grundschule Dorfstadt. Neben

vielen klassenspezifischen Unterrichtsthemen zur Weihnachtszeit war die Aufführung durch das Team der Kinderoper „Bravissimo, mit der Märchenoper „Hänsel und Gretel“ ein besonderer Höhepunkt an der Schule. Täglich fleißig geprobt haben alle Schüler für die am Freitag, dem 11.12.15 stattfindende Weihnachtsaufführung, welche den Abschluss der Projektwoche bildete. Umrahmt wurde diese

Veranstaltung von einem kleinen Weihnachtsmarkt, wo Eltern und Gäste liebevoll gebastelte Geschenke der Kinder kaufen konnten. Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Förderverein, den Horterzieherinnen und allen engagierten Eltern, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben. Das Lehrerteam der Grundschule Dorfstadt



„SIMULTAN“ hautnah

SIMULTAN begeistert mit ihrer Musik Jung und Alt. Ob es die beliebtesten All-time-Klassiker aus Rock und Pop oder aktuelle Hits

In einer einmaligen Live – Präsentation unplugged werden sie eine musikalische Zeitreise der letzten Jahrzehnte unternehmen. Karten



sind, hier ist für jeden Musikgeschmack und Musikliebhaber etwas dabei. Natürlich sind auch erfolgreiche eigene Titel im Programm zu hören. Das bringt zum einen die jahrelange Erfahrung mit sich, zum anderen, dass alle Mitglieder der Band Vollblutmusiker sind, die das richtige „Feeling“ für die Musik und Publikum haben. SIMULTAN hat ein so umfangreiches Repertoire an Songs und Liedern, dass es einfach grenzenlos erscheint. Und genau das ist es, was SIMULTAN so erfolgreich macht! Verschiedenste Ambitionen vereinen sich in dieser Band. Nicht treffender konnte somit der Name SIMULTAN gewählt sein, denn sie haben - wie der Name bedeutet „gemeinsam, zeitgleich“ - die gleichen Visionen, das Publikum in ihren Bann zu ziehen. SIMULTAN wurde ursprünglich von Günter Fischer gegründet. Diese Profiband ist eines seiner Lebenswerke, das er nun in die Hände seiner Kinder Silke & Sebastian gelegt hat. Am 5. März 2016 gibt es genau diese beiden hervorragenden Musiker im Sportlerheim Dorfstadt zu erleben.

sind ab sofort im Sportlerheim im Vorverkauf zu den Öffnungszeiten erhältlich. Vorverkauf: 8,- Euro incl. Imbiss Abendkasse: 10,- Euro Telefonisch unter 03745 72776 oder 0171 285 85 97 Öffnungszeiten Sportlerheim Dorfstadt Dienstag und Freitag ab 17.00 Uhr An Heimspielen des FC 08 Dorfstadt ab 12.30 Uhr Nach Absprache ist auch an den anderen Tagen ein Besuch möglich. Festlichkeiten bis 40 Personen sind ebenfalls jederzeit möglich.



TRIEB/SCHÖNAU

Heimatverein Trieb-Schönau e.V. lädt ein:



Liebe Bürgerinnen und Bürger, das Jahr 2016 geht mit Riesenschritten voran. Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist schon wieder ein Monat Geschichte. Sie sind hoffentlich wohlhlauf, denn wir möchten Sie auch im Jahr 2016 wieder gern bei uns begrüßen. In letzter Minute erinnern wir daran, dass am Sonntag, dem 31. Januar 2016 die Modellbahn- und Weihnachtsausstellung von 13:30 bis 17:00 Uhr letztmalig geöffnet ist. Schauen Sie doch einfach noch einmal vorbei. Sie brauchen aber auch übers Jahr 2016 nicht auf unsere Veranstaltungen zu verzichten, denn wir laden Sie bereits am Sonntag, dem 28. Februar 2016 ab 14:30 Uhr in die Hutznstube Trieb-Schönau zum Nachmittags-

und Kaffeekonzert mit Thomas Winkler ganz herzlich ein. Sein Motto: „Unvergessliche Hits der 60er, 70er, 80er und 90er Jahre live“ Sie hören bestimmt Ihre Lieblingsmelodien wieder, garantiert. Es werden Erinnerungen an längst vergangene Zeiten wach. Sie werden dahinschmelzen und mitsummen. Sie werden Ihr Kommen ganz bestimmt nicht bereuen. Vielleicht werden Sie sogar animiert, ein Tänzchen zu wagen. Unsere Frauen werden Sie in der Hutznstube bestens bedienen! Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Eintrittskarten, 4,00 Euro das Stück, Kinder frei. Also bis bald! *Ihr Team vom Heimatverein Trieb-Schönau e.V.*

ein großes Anliegen ist. Die Geschichten luden zum Schmunzeln ein und wurden von den Gästen mit herzlichem Applaus bedacht. Der Bürgermeister Gerd Zoller nahm die Gelegenheit zum Anlass und dankte den ehrenamtlich Tätigen für ihr Engagement. Er sprach die

Organisation von Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde Neustadt an, darum kümmern sich in bewährter Weise Gerdi Ficker und Petra Poller. Sein Dank gilt auch allen, die an der Vorbereitung und Durchführung der Weihnachtsfeier beteiligt waren.



Geburtstage im Februar

OT Trieb

13.02. zum 80. Geburtstag Herr Liebich, Werner

NEUSTADT

Geburtstage im Februar

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister Gerd Zoller

„Lerne alt zu werden mit einem jungen Herzen. Das ist die ganze Kunst.“

Phil Bosmans

Neustadt

09.02. zum 70. Geburtstag Herr Werner, Frank

16.02. zum 75. Geburtstag Frau Blechschmidt, Brigitte

Neustadt/Vogtl. OT Poppengrün

14.02. zum 75. Geburtstag Herr Nalaskowski, Wolfgang

23.02. zum 80. Geburtstag Herr Strobel, Lothar



„Weihnachtlicher Hutzenohmd“ im Gasthof Walfisch

Schön war es und unterhaltsam, darüber waren sich die meisten der 40 Seniorinnen und Senioren aus Neustadt, Poppengrün, Falkenstein, Dorfstadt, Grünbach und Werda einig. Während des Nachmittags mit weihnachtlicher Musik, Humor und Gedichten erwartete uns ein kräftiges Mittagessen, später natürlich Kaffee und Stollen. Auch der Weihnachtsmann schaute vorbei und verteilte Äpfel und Süßigkeiten. Ein großes Glas Feuerzangenbowle war der Abschluss der unterhaltsamen Stunden. Es bestand die Möglichkeit, auf einem kleinen Weihnachtsmarkt einzukaufen.

Aus dem Angebot des Reisebüros bieten wir als Nächstes folgende Fahrt an: Es geht nach Thüringen in die Nähe von Altenburg am Freitag, dem 26.02.2016. Modenschau und Kaffeekränzchen in der Parkgaststätte Falkenhain und Einkaufsvergnügen im Adler Modemarkt mit 25 % Rabatt inkl. Mittagessen
Preis: 39,00 €
Anmeldung erbeten bis 15.02.2016 unter Telefon 03745/71627 und 03745/72851 Die Abfahrtszeiten werden Euch noch bekannt gegeben. Ein gesundes und friedliches Neues Jahr wünschen Euch **Petra und Gerdi**

Ein kleiner Rückblick auf unsere

Seniorenweihnachtsfeier

Am 02. 12. 2015 trafen sich die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde zu einer unterhaltsamen Weihnachtsfeier in der Gaststätte „Sportlerklaus“ am Sportplatz in Neustadt. Eine liebevoll geschmückte Kaffeetafel machte Appetit auf Stollen und Plätzchen. Zur schönen Tradition geworden ist der Auftritt der Kindergartenkinder von der Kindertagesstätte „Son-

nenpferdchen“, die die Geschichte vom Wolf und den sieben Geißlein anschaulich zu berichten wussten. Eine kleine Nascherei im Anschluss entschädigte die kleinen Künstler für die große Aufregung. Herr Eberhard Navratil aus Falkenstein unterhielt die Anwesenden mit kleinen von ihm selbst geschriebenen Geschichten in heimischer Mundart, deren Erhaltung ihm

Neustädter Dorfquiz

Das Rätsel im Amtsblatt vom 29. Oktober 2015 wurde gelöst. Das Gebäude der Evangelischen Bibelgemeinschaft in Neustadt am Oberen Weg war die richtige Lösung. In der Gemeinderatssitzung am

25. 11. 2015 wurde der Sieger aus dem Lostopf gezogen. Frau Juliette Krause aus Neustadt darf sich über einen Gutschein in Höhe von 50,00 € freuen.

Wir gratulieren der Gewinnerin.

Kinnerspoaß din Schnie

Itze koa mor ruscheln giehe, heisa, is des e Fraad.
Hortig flitz dor Schlietn dingehie, do lachn Gung und Maad.

Zen Schnieschuhfoahrn de Hüftn schwinge, do muß mor schu weng iebn.
Sinst werd is Wedeln net gelinge, kast ner ne Schniepfuch schiebn.

Ze letzt machn mor e Schnieballschlacht, urndlich warm werds an dorbei.
Be settn Feetz wird viel gelacht. Nochert giehts zer Haustier neil!
Gisela Müller

Forstliche Förderung

Waldbesitzer werden mit Mitteln der EU durch forstliche Förderung unterstützt – Nächste Antragsstichtage sind der 15.02.2016 für Waldumbau und der 31.03.2016 für Waldwegebau und Waldbewirtschaftungspläne. Alle förderfähigen Vorhaben werden vor Bewilligung in ein Auswahlverfahren einbezogen. Nach Prüfung der Anträge und Abschluss des Auswahlverfahrens erhalten die Antragsteller die Bewilligungsbescheide. Der Antragsteller kann sofort nach Eingang des Antrags bei der Oberen Forstbehörde mit der Maßnahme beginnen – allerdings auf eigenes Risiko, ein Rechtsanspruch auf Förderung entsteht dadurch nicht. Die Antragsunterlagen sowie die vollständige Richtlinie stehen über das Förderportal des Freistaates Sachsen zur Verfügung (<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527>).

Erster Ansprechpartner für forstlichen Förderung ist der örtliche Revierförster (www.sachsenforst.de/foerstersuche):

Forstrevier Schöneck
Herr Stengel 0173 / 5776506

Forstrevier Adorf
Herr Biedermann 0173 / 3717176

Weiterführende Fragen zu Details des Förderverfahrens können an den Sachbearbeiter Forstförderung im Forstbezirk Plauen, Herr Müller, bzw. direkt an die Bewilligungsstelle

Staatsbetrieb Sachsenforst
Obere Forstbehörde – Außenstelle
Bautzen Tel.: 03591 216 0 e-mail:
poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de gerichtet werden.

Informationen zur Forstförderung und zu den übrigen Angeboten von Sachsenforst für Waldbesitzer finden sie auch unter www.sachsenforst.de/waldbesitzer

Das neue Bundesmeldegesetz

schränkt seit dem 1. November 2015 die Datenweitergabe für Altersjubiläen und Ehejubiläen ein. Die Städte und Gemeinden müssen sich ab sofort an strenge Regeln halten. Der § 50 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes sagt: Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen. Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum, sofern es der Behörde bekannt ist. Ein Spielraum ist nicht vorhanden. Dieses gilt nicht nur für

Medien, sondern auch für Mandatsträger wie Oberbürgermeister, Bürgermeister und Ortschaftsratsvorsitzende. Gegen diese und andere

Sprechtage IHK

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unter Tel 03741 214-0 unbedingt erforderlich.

Sprechtag Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung
Dienstag, 02.02.2016 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Donnerstag, 04.02.2016 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Veranstaltungen

IHK-Branchentreff für Gastwirte am 29. Februar zum Thema „Neue Regeln für Kassensysteme“ Die Kassenführung stellt in der Gastronomie einen Schwerpunkt der Betriebsprüfungen dar. Seit dem 1. Januar 2015 gelten neue Grundsätze zur ordnungsgemäßen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form. Welche neuen Anforderungen an Kassensysteme dies für Unternehmer mit sich bringt, erläutert ein Referent der DATEV eG zum Branchentreff des Hotel- und Gaststättengewerbes am 29. Februar 2016, ab 14 Uhr, in der IHK Regionalkammer Plauen. Er informiert zur Übergangsregelung bei Registrierkassen und was die Kasse ab dem 1. Januar 2017 können muss. Außerdem erhalten die Teilnehmer Hinweise zur Kassenprüfung.

Gastronomen und Hoteliers sind zum IHK-Branchentreff herzlich eingeladen! Weitere Informationen und Anmeldung: Daniela Seidel, Tel. 03741 214-3320, E-Mail daniela.seidel@chemnitz.ihk.de

Seminare

Start-up: Betriebswirtschaftliches Handlungswissen für Existenzgründer Am 07.03.2016 startet die IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen mit neu konzipierten Seminaren für Existenzgründer. Das 3-tägige Seminar „Start-up: Betriebswirtschaftliches Handlungswissen für Existenzgründer“ gibt einen Überblick über alle wichtigen Voraussetzungen und betriebswirtschaftlichen Sachverhalte vom ersten Gedanken an die Selbstständigkeit, über den Businessplan, bis zur Unternehmensgründung. Es befasst sich sowohl mit den betrieblichen als auch mit den privaten Aspekten der Gründung und stellt Chancen und Risiken der Selbstständigkeit dar. Nähere Informationen finden Sie unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen oder wenden Sie sich an Frau Susann Hopf, Tel.: 03741/214-3401.

Unterrichtungen im Bewachungsgewerbe

Auch 2016 bietet die IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen wieder Unterrichtungen im Bewachungsgewerbe nach §34a an. Beschäftigte eines Bewachungsunternehmens müssen diesen Unterrichtungsnachweis erbringen, bevor sie mit Bewachungsaufgaben betraut werden dürfen. Die nächste Unterrichtung findet von 08.02.2016 bis 12.02.2016 statt. Ansprechpartner für weitere Informationen sowie für Ihre Anmeldung ist Frau Susann Hopf, Tel.: 03741/214-3401, www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen

Preiswerte Drucksachen:

Tel.: (03 74 67) 28 98 22

JEDEN SONNTAG SCHAUTAG

Mo-Fr 9 - 20 Uhr und Sa 9 - 18 Uhr



Küchen & Raumgestaltung
Geipel

Küchen, Spanndecken, Fußböden...

Ihre individuelle KÜCHE –
auf Wunsch auch mit Spanndecke und Fußboden.

Erleben Sie mehrfach ausgezeichneten Service
für Individualität und Raumgestaltung
– ein Küchenleben lang.

Küchen & Raumgestaltung Geipel · Theumaer Weg 34 · 08541 Theuma · www.kuechen-geipel.de · Tel. 037463 83546

Hospizverein Vogtland

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Treffen.

Termine Trauercafé:

Jeden 1. Montag im Monat von 15 – 17 Uhr, in Reichenbach, Begegnungsstätte der Sparkassenstiftung, Nordhorner Platz 3.

AGUS- Trauerselbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid. Wir treffen uns einmal monatlich, montags, von 17.00 -19.00 Uhr. Nä. Termin: 08.02.2016 in Reichenbach, Begegnungsstätte.

Jeden 3. Montag in Auerbach, Bebelstraße 13, Büro Hospizverein Vogtland e.V.

„Schön war die Zeit“ Kurzfilm und Gespräch über das Leben und Sterben im Altenheim“

Termin: Donnerstag, 18. 02. 2016
Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Auerbach, Büro Hospizverein Vogtland e.V., Bebelstraße 13

„Wanderausstellung Suizid – keine Trauer wie jede andere. Gegen die Mauer des Schweigens“ in der Begegnungsstätte am Nordhorner Platz in Reichenbach mit dem Vortrag „Hand an sich legen“ von Herrn Prof. Dr. Horst Haltenhof

Vom 7. bis zum 18.03.2016 wird die „Wanderausstellung Suizid – keine Trauer wie jede andere. Gegen die Mauer des Schweigens“ von AGUS (Angehörige um Suizid) in der Begegnungsstätte am Nordhorner Platz in Reichenbach gezeigt.

Die AGUS- Trauerselbsthilfegruppe um Suizid Reichenbach und der Hospizverein Vogtland e.V. haben mit Unterstützung des Gesundheitsamtes Vogtlandkreis die Ausstellung von Bayreuth ins Vogtland geholt, um über Ursachen

und Hintergründe von Suizid, aber auch Möglichkeiten der Prävention zu informieren. Es werden Hilfen, Behandlungsmöglichkeiten und Unterstützungsangebote für Betroffene, Angehörige und Hinterbliebene aufgezeigt.

Wir möchten mit dieser Ausstellung auf ein wichtiges, manchmal auch tabuisiertes Thema hinweisen. Mit dem Vortrag „Hand an sich legen“ von Herrn Prof. Dr. Horst Haltenhof am 9. März werden weitere Informationen über Suizidalität gegeben. Wir laden alle Interessierten herzlich ein. Für Lehrer und Schüler wird um Anmeldung gebeten. Der Vortrag beginnt am 9. März, um 17:30 Uhr in der Begegnungsstätte am Nordhorner Platz.

Standort und -zeit der Ausstellung: Begegnungsstätte am Nordhorner Platz 1, 08468 Reichenbach, vom 07.03. bis zum 18.03.2016, Mo./Mi./ Fr. 9.00 -16.30 Uhr Die./ Do. 09.00-18.00 Uhr

Vortragsort und -zeit: Begegnungsstätte am Nordhorner Platz, am 09.03.2016, 17.30 Uhr Weitere Angaben zur Ausstellung und zum Vortrag erfahren Sie auch telefonisch - 03765 – 612 888 – 0174/ 71 25 976 Wenn Sie betroffen sind und den Austausch mit anderen Betroffenen suchen, so kontaktieren Sie uns. Einhaltung von Schweigepflicht und Datenschutz ist Grundlage unserer gemeinsamen Arbeit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Hospizverein Vogtland e.V.

Kontakt unter: 0174/ 71 25 976
E- Mail: hospizverein-vogtland@online.de
www.hospizverein-vogtland.de

Das läppert sich!

Urteil gegen CreditPlus Bank: Entgelte für jährliche Kontoauszüge und Ablösesummenmitteilungen rechtswidrig

Das Landgericht Stuttgart hat der CreditPlus Bank AG (Stuttgart) untersagt, bei Verbraucherdarlehen 8,50 Euro pro Jahr für die Zusendung eines jährlichen Kontoauszuges sowie 9,50 Euro für eine Ablösesummenmitteilung zu verlangen (Az.: 11 O 101/15, n. rk.). Sächsische Verbraucher hatten sich bei der Verbraucherzentrale Sachsen darüber beschwert, dass das schwäbische Unternehmen Entgelte für Mitteilungen in Rechnung stellte, die sie gar nicht bewusst angefordert hatten. „Dabei berief sich die Bank auf das Kleingedruckte in den Formularen ihrer Verbraucherdarlehensverträge“, erklärt die Verbraucherzentrale in Auerbach. „Da CreditPlus trotz einer Abmahnung nicht rechtsverbindlich von der Praxis abrücken wollte, haben wir vor dem zuständigen Landgericht ein Verbot durchgesetzt. Das sah die meisten der strittigen Entgeltklauseln als unwirksam an.“

Weitere Klageanträge auf Rückzahlung der Gelder und Information der Verbraucherinnen und Verbraucher hat das Gericht

Hospiz Beratungsdienst der Volkssolidarität

Unsere Termine im Februar 2016
Montag, 01. Februar Offenes Trauercafé in Auerbach im Café Nebenban, Goethestraße 7 um 15 Uhr
Dienstag, 02. Februar Offenes Trauercafé in Klingenthal in der Begegnungsstätte „Kleeblatt“ Markneukirchner Str. 2 um 15 Uhr
Unsere Öffnungszeiten der Büros in Auerbach, Altmarkt 6 in Klingenthal, Markneukirchner Str. 2
Dienstags 15 – 18 Uhr 9 – 12 Uhr
Donnerstags 9 – 12 Uhr 15 – 18 Uhr
Neuer Kurs für Ehrenamtliche HospizhelferInnen in Auerbach



allerdings abgewiesen. Auch wurde eine der Preisgestaltungen als nicht überprüfbar beurteilt. Gegen einen Teil der Abweisung wird die Verbraucherzentrale Sachsen Berufung zum Oberlandesgericht Stuttgart einlegen. Die Bank hat ihrerseits bereits Berufung gegen die Verurteilung eingelegt.

Vogtländer, die ähnlich betroffen sind oder anderweitige unzulässige Bankgebühren zu beklagen haben, können sich gerne an die Verbraucherzentrale in Auerbach wenden.

Heike Teubner
Beratungsstellenleiterin
Beratungsstelle Auerbach
Am Graben 12, 08209 Auerbach
Tel.: 03744-21 96 41
Fax: 03744-21 96 43
Sitz des Vereins:
Verbraucherzentrale Sachsen e.V.
Katharinenstraße 17
04109 Leipzig
eingetragen beim AG Leipzig unter VR 56

vertreten durch die Geschäftsführerin Frau Andrea Heyer
USt-IdNr. DE 141509926

Wir beginnen am 08. April um 18 Uhr mit einem neuen Ausbildungskurs in Auerbach. Jeder kann teilnehmen. Es sind keine besonderen Vorkenntnisse nötig. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter Tel. Nr. 0176-567 23108. Gern beraten wir Sie. Rufen Sie uns an oder kommen Sie einfach bei uns vorbei. Auch Sie können Gutes tun, es gibt verschiedene Einsatzmöglichkeiten. Die Kursgebühr in Höhe von 100,- € wird bei weiterer Mitarbeit nach dem Kurs vollständig zurückerstattet. Wir freuen uns auf Sie. Beratung oder Hilfe? Wir beraten, unterstützen, entlasten oder vermitteln Sie - auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause. Unsere Dienste sind kostenlos und unabhängig von Krankenkasse und Konfession, einfach für jeden, der es möchte. Wagen Sie den Schritt, trauen Sie sich. Völlig unbürokratisch und unverbindlich lässt sich über alles reden. Wir helfen Ihnen gern. Für Ihre täglichen Aufgaben wünschen wir Ihnen viel Kraft und Zuversicht, etwas Sonne im Herzen und Liebe zu Ihren Mitmenschen.
Ihre Petra Zehe Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst Master Palliative Care

Kleingartenverein i. d. Gartensparte „Naturgarten e.V.“ Falkenstein zu verpachten. Strom und Wasser ist vorhanden. Bei Interesse unverbindlich anschauen. Bitte anrufen unter 03745/70751

Ihr Renault- und Dacia Partner im Vogtland !



Autohaus Klötzer · Ziegeleistr. 1, D-08233 Eich
T: +49 (0) 37468 - 72 53 · Fax: +49 (0) 37468 - 72 69
ah-Kloetzer@t-online.de · www.renault-autohaus.com

Altersvorsorge, Freistellungsaufträge, Krankenversicherung Was ändert sich 2016?

Neues Jahr, neue Gesetze: Das ändert sich in diesem Jahr im Bereich Einkommen und Finanzen:

Der geförderte Höchstbetrag für die Entgeltumwandlung in der in der betrieblichen Altersvorsorge steigt 2016 auf 2.976 € (2015: 2.904 €). Bis zu diesem Betrag können steuer- und sozialabgabenfrei Beiträge im Rahmen der Entgeltumwandlung in eine Direktversicherung, Pensionskasse oder Pensionsfonds eingezahlt werden. Vor- und Nachteile dieser Form der Altersvorsorge sollten genau geprüft werden. Die Verbraucherzentrale Sachsen berät dazu.

Aufwendungen zur Basisrente können zusammen mit den Beiträgen zur gesetzlichen Rentenversicherung als Sonderausgaben vom zu versteuernden Einkommen abgezogen werden. Dieser Sonderausgabenabzug steigt jährlich. 2016 können Singles 22.767 € (Ehepaare das Doppelte) aufwenden. Von dem Höchstbetrag wirken sich allerdings nur 82 Prozent steuerlich aus.

Der Wechsel von der gesetzlichen in die private Krankenversicherung ist 2016 ab einem Monats-Brutto-Einkommen von 4.687,50 € möglich. Dieses Entgelt muss allerdings ein Jahr erzielt werden. Dieser

Schritt sollte sorgfältig geprüft werden, da eine Rückkehr in die gesetzliche Krankenversicherung nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich ist. Ab dem Alter von 55 Jahre ist die Rückkehr in fast allen Fällen ausgeschlossen.

Freistellungsaufträge sind ab 2016 nur noch mit Steuer-Identifikationsnummer (Steuer-ID) wirksam. Es ist nicht erforderlich, der Bank einen neuen Freistellungsauftrag zu erteilen, allerdings muss die Steuer-ID der Bank mitgeteilt werden, falls nicht bereits geschehen.

Ansonsten fließen ab dem ersten Zinseuro automatisch 25 Prozent Abgeltungssteuer ans Finanzamt, dazu kommen 5,5 Prozent Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer.

Die Steuer-ID wurde vom Bundeszentralamt für Steuern jedem Bundesbürger mitgeteilt. Diese Zahlenfolge findet man auch auf seiner Lohnabrechnung oder Steuererklärung.

Heike Teubner
Beratungsstellenleiterin
Beratungsstelle Auerbach
Am Graben 12, 08209 Auerbach
Tel.: 03744-21 96 41
Fax: 03744-21 96 43

Versteckspiel um Preiserhöhung beendet Urteil gegen Energieversorger ExtraEnergie

Preiserhöhungen, die in Gestalt einer unbedeutend scheinenden E-Mail versendet werden, sind unwirksam. Das urteilte gestern das Landgericht Düsseldorf in einem Verfahren der Verbraucherzentrale Sachsen gegen den Energieversorger ExtraEnergie GmbH aus Neuss (Az. 12 O 177/14, nicht rkr.).

Unter dem E-Mail-Betreff „Energemarktentwicklungen und -preis-anpassungen“ hatte der Versorger seinen Kunden, darunter auch viele Sachsen, auf mehreren Seiten die Energiewende und die damit zusammenhängenden wirtschaftlichen Folgen dargestellt. Erst nach eineinhalb Seiten wurde auf die bevorstehende Preiserhöhung hingewiesen – in gerade mal zwei Sätzen. Nach Auffassung der Richter verschleiern diese E-Mails, dass darin auch Änderungen im konkreten Vertrag bekanntgegeben werden sollen. „Der Kunde versteht den Inhalt der E-Mail eher als Information über den status quo. Das Urteil des Landgerichts

Düsseldorf setzt der verschleierten Information über die Preiserhöhung nun endlich ein Ende“, berichtet die Verbraucherzentrale in Auerbach. Seit rund 2 Jahren hat die Verbraucherzentrale Sachsen in Auerbach unzählige Anfragen von ExtraEnergie-Kunden aus dem Vogtland erhalten, die sich nach der Wirksamkeit der versteckten Preiserhöhung erkundigt haben.

Das Gericht hat dem Energieanbieter darüber hinaus untersagt, sich auf die in den fraglichen E-Mails angekündigten Preiserhöhungen zu berufen. Das bedeutet für alle ExtraEnergie-Kunden, dass sie die auf Grund dieser E-Mails gezahlten Preiserhöhungen zurückfordern können. Damit können die unzulässigen Gewinne, die das Unternehmen auf Kosten der Verbraucher verbucht hat, zurückgeholt werden. „Auch wenn das Urteil noch nicht rechtskräftig ist, sollten Betroffene von ihrem Recht schon jetzt Gebrauch machen“, rät die Einrichtung. Die Verbraucherzentrale in Auerbach hält dazu einen Muster-

brief bereit. Mit der Klage hatte die Verbraucherzentrale Sachsen dem Gericht außerdem die Klausel in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Versorgers vorgelegt, nach der Vertragsänderungen per E-Mail mitgeteilt werden dürfen. Leider ist das Gericht hier nicht der Auffassung der Verbraucherzentrale gefolgt, dass diese Klausel unwirksam ist. mSomit können Unternehmen ihren Kunden auf dem

E-Mail-Weg weiterhin mit leichter Hand unliebsame Informationen unterschieben, die von vielen Empfängern unbemerkt bleiben, und sich so Ärger seitens der Kunden ersparen.

Heike Teubner
Beratungsstellenleiterin
Beratungsstelle Auerbach
Am Graben 12, 08209 Auerbach
Tel.: 03744-21 96 41
Fax: 03744-21 96 43

Unerlaubte Telefonwerbung ist kaum zu stoppen Online-Umfrage der Verbraucherzentralen zeigt: Gesetzliche Regelungen müssen nachgebessert werden

Im Oktober 2013 trat das Anti-Abzocke-Gesetz in Kraft. Seitdem sind telefonisch geschlossene Verträge über die Teilnahme an Gewinnspielen nur noch wirksam, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Trotzdem ebbten aggressive Verkaufsmaschinen am Telefon nicht ab. Das hat eine bundesweite Online-Umfrage der Verbraucherzentralen ergeben. Im Zeitraum vom 01. Juli 2014 bis zum 15. November 2015 haben knapp 5.500 Verbraucher an der Umfrage zum Thema „unerlaubte Telefonwerbung“ teilgenommen darunter auch etliche Vogtländer. Die Auswertung ergab, dass über 90 Prozent der Befragten Werbeanrufe erhalten. Die überwiegende Mehrheit der Betroffenen gab an, dass sie einer Telefonwerbung zuvor nicht zugestimmt haben. Es wurde deutlich, dass die Gefahr, dass Verbraucher durch offensive Verkaufstaktiken am Telefon überrumpelt werden, nach wie vor besteht. Darauf weisen auch 19.500 Beschwerden zu unerlaubter Telefonwerbung hin, die in der gleichen Zeit bei den Verbraucherzentralen eingingen. Nach wie vor tätigen Anbieter von Gewinnspielen unerwünschte Werbeanrufe. „Bezeichnend ist jedoch auch, dass zudem Werbeanrufe durch Telefonanbieter oder Energieversorger im Verhältnis deutlich zugenommen haben.

Diese Branchen wurden von der Gesetzesänderung nicht erfasst. Telefonisch geschlossene Verträge können somit durchaus wirksam sein“, so Heike Teubner von der Verbraucherzentrale in Auerbach. Sie können nur mit rechtzeitiger Ausübung des Widerrufsrechtes verhindert werden. „Die bisherigen gesetzlichen Regelungen müssen daher nachgebessert werden“, fordert die Beratungsstellenleiterin.

Die Verbraucherzentralen haben zwar nicht die Möglichkeit mit technischen und regulatorischen Maßnahmen gegen unerlaubte Telefonwerbung vorzugehen. Dies ist der Bundesnetzagentur vorbehalten. Verbraucher können sich aber bei Fragen rund um Vertragsschlüsse, die durch unlautere Telefonwerbung zustande gekommen sind, an die Verbraucherzentrale Sachsen wenden. Außerdem gibt es noch bis zum 31. Dezember die Möglichkeit, verbraucherunfreundliche Anbieter für den Negativpreis „Prellbock 2015“ (<http://www.verbraucherzentrale-sachsen.de/prellbock-2015?s=1>) zu nominieren.

Heike Teubner
Beratungsstellenleiterin
Beratungsstelle Auerbach
Am Graben 12, 08209 Auerbach
Tel.: 03744-21 96 41
Fax: 03744-21 96 43

grimm.media
druck & werbung
Briefhüllen beidseitig vollflächig bedruckt. Jetzt anfragen.
Falkensteiner Anzeiger • Auerbacher Straße 98
08248 Klingenthal • Tel. 03 74 67 - 289823